

SCE: Fußball „nonstop“ in zwei Hallenturnieren

Gemeinschaft der SCE-Altherren

Epe/Malgarten. Die Gemeinschaft der Altherrenfußballer im SC Epe/Malgarten treffen sich am Sonntag, 23. Februar, um 10.30 Uhr bei Erhard Schruttker.

Epe/Malgarten. Die Serie der Hallenfußballturniere setzt der SC Epe/Malgarten am Sonntag, 26. Januar, mit zwei Turnieren fort. Um 9.30 Uhr beginnt in der Halle des Gymnasiums das Turnier der Reservemannschaften. Teilnehmer sind in der Gruppe I FCR Bramsche III, TuS Engter II und SC Hollandia II. Die Gruppe II setzt sich aus den zweiten Mannschaften des SV Hesepe/Sögel, FC Kalkriese und des Gastgebers zusammen. Die Endspiele sollen gegen 11.40 Uhr beziehungsweise 12 Uhr beginnen, so daß die Siegerehrung um 12.30 Uhr vorgenommen werden kann.

Nach einer kurzen Pause beginnt um 13 Uhr in der gleichen Halle der zweite Teil der Veranstaltung. Im Hauptturnier stehen sich in der Gruppe I die Mannschaften von Bramsche II, SC Hollandia, Rasensport Osnabrück II und BW Merzen II gegenüber. Gruppe II wird aus den ersten Mannschaften des SV Hesepe/Sögel, SC Achmer, TSV Ulfen und SC Epe/Malgarten gebildet. Vor den Endspielen bestreitet die C-Jugend des SC Epe/Malgarten ein Freundschaftsspiel.

Der Beginn der Endspiele ist für 16.45 Uhr vorgesehen, so daß gegen 17.30 Uhr die Kalübergabe erfolgen kann. Während der gesamten Veranstaltung wird für das leibliche Wohl der Gäste bestmöglichst gesorgt.

Der Beginn der Endspiele ist für 16.45 Uhr vorgesehen, so daß gegen 17.30 Uhr die Kalübergabe erfolgen kann. Während der gesamten Veranstaltung wird für das leibliche Wohl der Gäste bestmöglichst gesorgt.



AKTUELL

Auch ein Rekord

Epe/Malgarten. Sein 700.(!) Spiel in einer Herrenmannschaft des SC Epe/Malgarten hat am Sonntag der 41jährige Peter Reichow absolviert. Seit 1963 ist der sympathische Sportler für den SC E/M aktiver Fußballer. Die Ehrung nahmen der 1. Vorsitzende des Clubs, Karl-Heinz Holthaus, und dessen Stellvertreter, Werner Korte, auf dem Eper Sportplatz vor (Bild unten). Ein Zinnteller und Blumen (von den Mannschaftskameraden) waren äußeres Zeichen des Dankes an Reichow.

Foto: Altemöller

Auf buntes Spielfest folgt Fußball-„Marathon“

Ab Sonntag läuft Sportwoche beim SC Epe/Malgarten

Epe/Malgarten. Mit einem „fröhlichen Trimm-Dich-Nachmittag für die ganze Familie“ beginnt am Sonntag, 4. August, die diesjährige Sportbeweche des SC Epe/Malgarten. Sport, Spiel, Spaß für Jedermann sollen am Anfang dieser Woche stehen, bevor dann in den folgenden Tagen das Geschehen ganz von den Fußballern bestimmt wird.

Am Sonntag ab 16 Uhr erwartet die Gäste des SCE ein „Trimm-Pfad“ auf dem Sportplatz. „Jeder kann sich selbst beweisen, was er schon, überhaupt oder noch kann“, beschreiben die Initiatoren ihre Absicht. Wer will, kann sich am Wettkampf beteiligen, der

in sechs Altersklassen ausgeschrieben wird. Wen aber die ausgesetzten Buchpreise nicht reizen können, dem bleibt die Möglichkeit, „einfach mal so“ den Parcours auszuprobieren. Gelegenheit zur Stärkung ist anschließend am Grill- und Getränkestand gegeben.

Am Dienstag, 6. August, beginnt dann das Fußballprogramm. Die erste Begegnung bestreiten um 17.30 Uhr die C-Jugend von Epe und VfL Osnabrück, dann folgen im Wechsel die ganze Woche lang Freundschafts- und Turnierspiele. In zwei großen Turnieren über die volle Spielzeit treffen in der Gruppe A der FCR Bramsche und der FC Kalkriese sowie TuS Engter und Raspo Osnabrück II auf-

einander. Die Sieger aus beiden Begegnungen tragen am Freitag das Endspiel ab 19.15 Uhr aus. Nach demselben Schema läuft das Turnier der B-Gruppe ab, in der sich zunächst SV Hesepe/Sögel und SC Achmer sowie BS Vörden und SC Rieste gegenüberstellen.

Samstag, 10. August, steht ein Turnier für zweite Herrenmannschaften im Mittelpunkt. Die E-Jugendmannschaft und das Altherrenteam der Gastgeber bestreiten Freundschaftsspiele. Die 1. Herrenmannschaft des SCE greift zweimal mit Freundschaftsspielen gegen den TuS Neuenkirchen und die Spielvereinigung Gaste-Hasbergen ins Geschehen ein.



NICHT ALLE SPORTABZEICHEN konnten verliehen werden. Einige Kinder und Jugendliche konnten zum Beispiel wegen Krankheit ihre Auszeichnung nicht in Empfang nehmen.
Foto: Schiller

Holthaus ehrte „harten Kern“ der SCE-Truppe

55 Sportabzeichen an jung und alt verliehen

Bramsche. 55 Sportabzeichen wurden am Sonntag nachmittag an aktive Sportler des Sport-Clubs Epe-Malgarten (SCE) verliehen. Der erste Vorsitzende des Vereins, Karl-Heinz Holthaus, bezeichnete im Vereinslokal Robker die Geehrten als den „harten Kern der Truppe“. Gegenüber dem letzten Jahr sei wiederum eine Steigerung um zehn Prozent erreicht worden.

Mit den Worten „So ein Verein kann nur dann existieren, wenn Leute da sind, die mitmachen!“ dankte der Vereinschef den vielen ehrenamtlichen Helfern, die in den vergangenen acht Jahren seit Einführung der Sportabzeichenabnahme mitgewirkt hätten. Ortsbürgermeister Willi Leismann betonte unter anderem,

daß er das Geld des Ortsrates im SC Epe-Malgarten „richtig und wichtig“ angelegt sehe, „gerade auch für die Förderung der Jugendarbeit“, die „ansonsten unter die Räder kommt“ (Holthaus).

Die Prüfungen für das Sportabzeichen schafften 24 Schülerinnen und Schüler, sechs Jugendliche. Bei den Erwachsenen wurden zwei Abzeichen in Bronze, drei in Gold und 16 als Auszeichnung in Gold für die Wiederholung der Leistungen ausgegeben. Besonders geehrt wurden vier Erwachsene für fünf beziehungsweise zehnmalige Teilnahme zusätzlich zur Urkunde und dem goldenen Abzeichen noch mit einem Ehrenteller:

Klaus Lenz, Maria Schmidt und Elisabeth Grünebaum (alle fünf) sowie Günter Mutert (zehn).

Das Familiensportabzeichen erhielten die Familien Joachim Denningmann, Horst Kittel, Reinhard Tschöke, Werner Hackmann und Günter Mutert. Vorher hatten bereits gut 40 Personen an einer zehn Kilometer langen Wanderung an der Hase entlang teilgenommen, die ungefähr drei Stunden gedauert hatte.



Erfreulich hoch fand der erste Vorsitzende des SC Epe/Malgarten, Karl-Heinz Holthaus, die Zahl der Schüler, die beim Sportclub ihr Sportabzeichen absolvieren. In einer Feierstunde in der Gaststätte Robker gab Holthaus die begehrten Anzeichen an 27 Schüler, 19 Erwachsene, sieben Jugendliche und fünf Familien aus. Ortsbürgermeister Willi Leismann, der zum Bedauern der Organisatoren auch in diesem Jahr nicht an den Prüfungen teilnahm, dankte den Familien Günter und Christel Mutert sowie Reinhard und Ursula Tschöke für ihren Einsatz. Zwei goldene Abzeichen für den fünften Start erhielten Eike Aubert und Anke Hackmann.

Foto: Meyer

1986 soll ein dritter Tennisplatz her

Werner Pentermann löst Rolf Rehm ab

Epe/Malgarten. Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten bei Robker in Epe. Abteilungsleiter Rolf Rehm konnte unter den 50 Gästen auch den Vereinsvorsitzenden, Karl-Heinz Holthaus, begrüßen.

Rehm würdigte vor allem das Abschneiden der erst fünf Jahre alten Abteilung bei den ersten Bramscher Stadtmeisterschaften. In der Gruppe B der Damen habe der SCE mit Christel Mutert, Ursel

Tschöke und Elke Lenz gleich die ersten drei Plätze belegt. In der Trostrunde habe sich Günter Mutert — ebenfalls in der B-Gruppe — durchsetzen können.

Darüber hinaus sei 1985 das Clubhaus fertiggestellt worden, und zwar „ohne Fremdmittel“, woran der Abteilungsleiter in seinem Bericht noch einmal ausdrücklich erinnerte. Dennoch hätten die Betriebe konstant gehalten werden können. Im laufenden Jahr sei vorrangig beabsichtigt, einen dritten Tennisplatz zu bauen. Von der nächsten Spielsaison an werde der SCE mit drei Mannschaften an den Punktspielwettbewerben teilnehmen.

Neuer Vorsitzender des Tennisclubs wurde Werner Pentermann; Rolf Rehm hatte aus beruflichen Gründen nicht wieder kandidiert. Stellvertreter ist Werner Hagmann, Sportwart Hans Ziggert und Platzwart Günter Steinmeier. Neue Jugendwarte sind Günter Mutert und Ursel Tschöke. Dem scheidenden Abteilungsleiter dankten die Vereinsmitglieder für seinen Einsatz und seine Verdienste um den Verein mit einem Präsent. M. 008

SCE: Versammlung der Tennisspieler

Epe/Malgarten. Erstmals plant die Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten in diesem Jahr die Beteiligung an der Punktspielserie. Aus diesem Grund ist eine Spielerversammlung am Samstag, 18. Januar, um 16 Uhr in der Gaststätte Kespohl geplant. Das Juxturnier am Samstag, 25. Januar, beginnt bereits um 18 Uhr in der Tennishalle am Wiederhall.

Holthaus (SCE): Meine letzten zwei Jahre

Jahreshauptversammlung nur schwach besucht

Epe/Malgarten. Nur schwach besucht war die letzte Jahreshauptversammlung des Sportklubs Epe/Malgarten (SCE) bei Robker, wo dem Vorstand während der gesamten dreieinhalb Stunden die Enttäuschung über das geringe Interesse der Mitglieder deutlich anzumerken war. Insgesamt 25 SCEler waren erschienen.

Neben den Berichten der Spartenleiter standen vor allem Wahlen auf der Tagesordnung. Nach seiner Wiederwahl zum ersten Vorsitzenden — die Leitung hatte Heinz Richter übernommen — machte Karl-Heinz Holthaus unmißverständlich klar, daß dies seine letzte Amtszeit sei, und forderte die Mitglieder, auf, sich in den verbleibenden 24 Monaten bereits um einen Nachfolger zu kümmern. Nach zweijähriger Pause stellte sich Horst Kittel wieder als Geschäftsführer zur Verfügung. Zum dritten Vorsitzenden wurde Reinhard Tschöke gewählt, Reinhard Timper als Jugendwart bestätigt. Zugestimmt hat die Ver-

sammlung den Plänen der Tennisabteilung, einen dritten Platz zu bauen; der entsprechende Antrag kann jetzt bei der Stadt gestellt werden. „Nur Gutes“ hatte die Turngruppe zu melden; die neue Kinder- und Krabbelriege unter Leitung von Ulrike Roth werde gut angenommen. Die Damen wollen im nächsten Jahr erstmals in Berlin am Deutschen Turnfest teilnehmen.

● Für 25jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Ilse und Dieter Bönkemeyer, Werner Kespohl, Herbert Koopmann, Josef Kuhlmann, Reinhard Timper und Hermann Seevers.



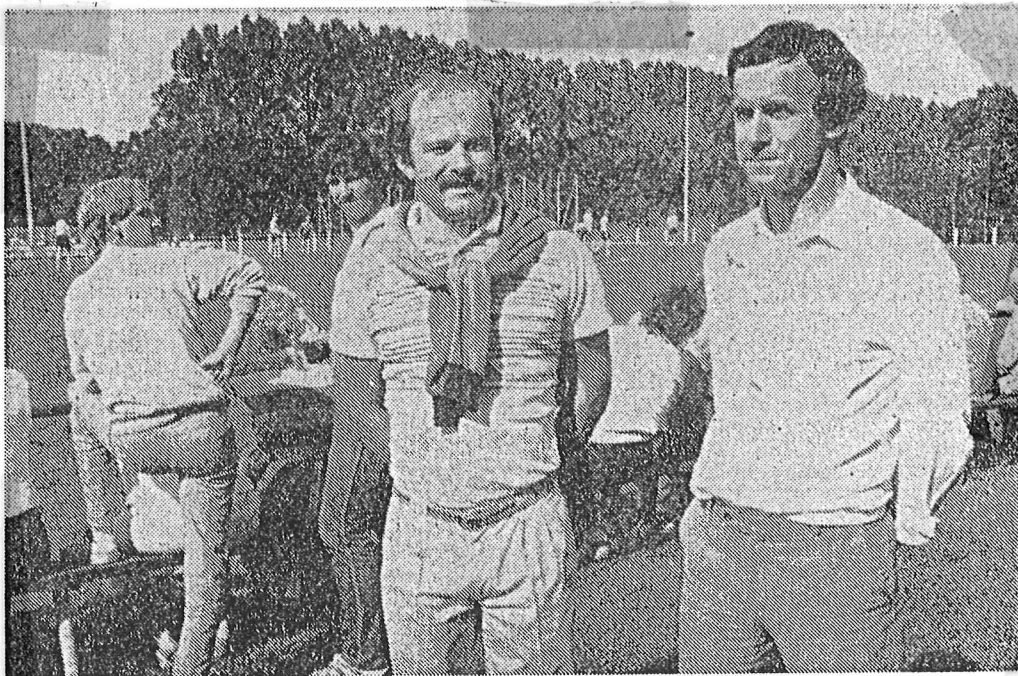
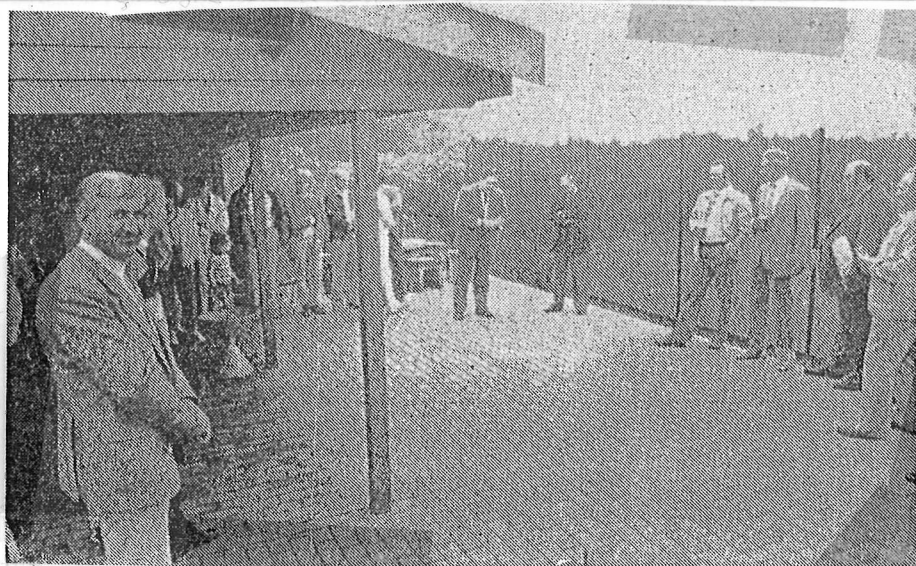
Premiere bei der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten: Am Sonntag nahmen die beiden Herrenmannschaften den Punktspielbetrieb auf, nachdem in den fünf Jahren bisher nur Freundschaftsspiele absolviert wurden. Daß aller Anfang schwer ist, bekam die Zweite Herren (Foto) zu spüren. Gegen Schleddehausen II gab es zu Hause eine 2:7-Niederlage. Zur gleichen Zeit gewann die erste Herren mit 6:3 gegen den TC Bersenbrück II.



Aufgestiegen in die Kreisliga sind die erste Herren- und die erste Damenmannschaft der Tennisabteilung des SC Epe-Malgarten. Beide Mannschaften belegten in ihrer Gruppe bei den Medenspielen ungeschlagen den ersten Platz. Besonders glücklich waren die Spieler über diesen Erfolg, da sich die Mannschaften zum erstenmal zu den Medenspielen gemeldet hatten. Gefeierte wurde dieser erfolgreiche Abschluß im Clubhaus. Für die Damen spielen (oben von links) Elke Lenz, Hiltrud Kittel, Marianne Greve, Magdalene Rehm, Ulrike Pentermann, Marlies Möker, Christel Mutert (hintere Reihe), Renate Steinmeyer, Kerstin Kittel und Barbara Lenz (vordere Reihe); nicht anwesend Ursula Tschöke und Brigitte Stephan. Für die Herren kamen zum Einsatz (unten von links) Werner Pentermann, Bernd Greve, Klaus Lenz, Ralf Möller (hintere Reihe), Thomas Ziggert, Günter Mutert und Dirk Aulbert (vordere Reihe); nicht anwesend Dieter Hartwig.

Fotos (2): Koopmann





BESONDERE EHRUNG in Epe für Werner Pohl (rechts/400 Spiele) und Horst Kittel (ganz links/600 Fußballspiele). Im Rahmen der Sportwerbewoche erfolgte die Ehrung durch den Vorstand. Foto: Meyer

Einen Wert von etwa 135 000 DM stellt das neue Clubhaus der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten dar. Freunde und Mitglieder des Vereins weihten die neuen Räumlichkeiten ein. „Über 2000 Stunden Eigenleistung wurde in den Holzbau gesteckt, und alles von handwerklichen Laien“, erzählte der Spartenleiter Rolf Rehm den Anwesenden. Bürgermeister Lothar Lewandowsky dankte den Mitgliedern des Vereins für die geleistete Arbeit, „die sicherlich den Tennissport in Epe/Malgarten noch attraktiver erscheinen läßt“. Foto: Meyer

Bevor das Endspiel der Gruppe A am Freitag abend angepfiffen wurde, besiegten die C-Jugend-Spieler des SV Hesepe/Sögel die Jungs aus Epe/Malgarten in einem Einlagespiel mit 3:0. Das Endspiel gewann Bramsche gegen Engter 4:2. Als abgeschlossenes Turnier war der Samstag geplant, die „Alten Herren“ und die „Zweiten“ Mannschaften kämpften um Punkte und Tore.

Ergebnisse: SC Epe/Malgarten II: SC Achmer II 1:0. Das Einlagespiel der E-Jugend endete mit 1:1 zwischen Malgarten und Kalkriese.

Die „Alten Herren“ aus Malgarten und Kalkriese trennten sich mit 3:1 Toren.

Im AH-Endspiel standen sich Malgarten und Hesepe gegenüber, Sieger in der Kategorie 2. Herren wurde Malgarten.

Am Sonntag schlug der SC Epe/Malgarten den SV Hesepe/Sögel 4:2; der TuS Neuenkirchen besiegte den SC Epe/Malgarten mit 4:1 Toren.

Witterungsreinfall — dann „Ende gut“

Epe/Malgarten. Erst nach einem Elfmeterschießen stand der Sieger im Endspiel der Gruppe B der Sportwerbewoche des SC Epe/Malgarten fest:

Nach einem 3:3 (nach Ablauf der regulären Spielzeit) konnte sich der SC Achmer mit 7:4 Toren gegen die Elf aus Vörden durchsetzen.

Mit diesem Spiel am letzten Sonntag fand auch gleichzeitig die Sportwerbewoche in Epe ihr Ende. Zahlreiche Besucher hatten sich an diesem letzten Tag im „Stadion am Honigmoor“ eingefunden, um den Akteuren zuzusehen.

Mit einem Reinfall hatten am Montag vergangener Woche die Aktivitäten des SC Epe/Malgarten begonnen: Der bunte Nachmittag unter dem Motto „Sport, Spiel und Spaß für jedermann“, wurde ein „Raub“ der schlechten Witterung.

rung.

Ab dem Dienstag drehte sich dann alles um das „runde Leder“. Das Eröffnungsspiel bestritt der SC Epe/Malgarten C gegen den VfL Osnabrück C. Mit 0:8 Toren wurde der Gastgeber besiegt.

Im zweiten Spiel des Tages trat der FCR Bramsche 09 gegen den FC Kalkriese an. Ergebnis nach 60 Minuten: 3:2. Ein weiteres Spiel endete mit einer 2:6-Niederlage des gastgebenden Vereins gegen die Spielvereinigung Gaste/Hasbergen.

Die Spiele vom Mittwoch: SC Epe/Malgarten II gegen FCR Bramsche III 4:5; TuS Engter gegen Raspo Osnabrück II 2:1. Am Donnerstag schlug dann der SC Achmer die Elf aus Hesepe/Sögel klar mit 6:2 Toren, und die Vördener gewannen mit 5:2 gegen SC Rieste.

Letzter Leistungstest vor Punktspielsaison

SCE beendet Reigen der Sportwochen

Epe/Malgarten. Am kommenden Dienstag, 5. August, beginnt die sechstägige Sportwerbewoche des SC Epe/Malgarten. Damit schließt sich der Reigen dieser Veranstaltungen im Stadtgebiet von Bramsche. Auf den gründlich überholten Plätzen nutzen die Vereine der Region die Gelegenheit zu einem letzten Leistungstest vor Beginn der neuen Punktspielsaison.

Im Laufe der Woche messen die Senioren der Kreisliga und Bezirksklasse ihre Kräfte. Premiere hat am Donnerstag die vom VfL-Profi Oskar Bauer trainierte Spielgemeinschaft SC Rieste-Epe der A-Jugendlichen. Ein Wiedersehen mit Dieter Schleuer gibt es am Samstag beim Spiel der Alten Herren des Gastgebers und des TVE Nordwohde.

Neben den Fußballspielern werben diesmal auch die Damen der Tennisabteilung um die Gunst des Publikums. Erstmals nimmt der SCE an dem sogenannten „Lancia-Cup“ teil, der unter den Vereinsmeisterinnen in der ganzen Bundesrepublik ausgespielt wird. Das Sponsorenteam dieses Wettbewerbes stellt dabei für die örtlichen Titelkämpfe interessante Preise zur Verfügung: Anmeldungen werden noch angenommen. Die Herren steigen später in die bundesweite Konkurrenz ein.

• An allen Tagen wird neben den Eper Sportplätzen für das leibliche Wohl der Aktiven und Zuschauer ausreichend vorgesorgt.



In Epe 1985 Kurz vor der Fertigstellung
des Vereinshauses



In Epe 1985 Einweihung des Vereinshauses





In Epe 1985 Zuschauer - Tribühne



In Epe 1985 Alle Manschaften



In Epe 1985 Damen Vereinsmeister
von links Hiltrut Kittel, Ursel Tschöke, Elke Lenz,
Christel Mutert, Rolf Rehm,



von links Christel Mutert,
Elke Lenz,
Helmut Möller,
Rolf Rehm,



In Epe 1985 Damen Vereinsmeister
von links Christel Mutert,
Elke Lenz,
Rolf Rehm,

Auch die Sonne machte Jux der Turnfrauen mit

Sinn für Humor und Köpfchen waren gefragt

Bramsche/Epe. Zum zweiten Male trafen sich die Bramscher Gymnastikgruppen der Frauen zu einem bunten Nachmittag. Diesmal hatte der SC Epe/Malgarten zu einer „Juxwanderung“ eingeladen. Gut 90 Frauen und einige mutige Männer aus Bramsche, Achmer, Uefeln, Engter, Rieste, Pente und Epe fanden sich am Samstag bei strahlendem Sonnenschein in der Halle der Freiwilligen Feuerwehr Epe ein.

Ausgerüstet mit einer Wanderkarte machten sich am Samstagnachmittag zehn bunt zusammengeloste Gruppen auf die fünf Kilometer lange Wanderstrecke durch Epe. 13 Stationen galt es anzulaufen, wo Sportlichkeit, Sinn für Humor und Köpf-

chen unter Beweis gestellt werden mußten. Da mußten Liegestütze und Kniebeugen gemacht, Luftballons zum Platzen gebracht, Milchmixgetränke auf ihre Zusammensetzung untersucht, Prilwasser schaumig geschlagen und ein Puzzlesatz zusammengesetzt werden.

Kartenlesen, Wandern und das Lösen der Aufgaben wurden von allen Teilnehmern mit Bravour bewältigt, so war es kein Wunder, daß Kaffee und der selbstgebackene Kuchen anschließend gut mundeten. Einig waren sich alle darin, daß solche nachbarschaftlichen Treffen ein fester Programmpunkt der Bramscher Turnergruppen werden sollten. Die Einladung des SC Achmer für das nächste Jahr wurde deshalb begeistert angenommen.

Marlene Rudat



Ihre Vereinsmeister ehrte am Freitagabend in der Tennishalle Bramsche die Tennisabteilung im SC Epe/Malgarten. Rolf Rehm (Abteilungsleiter) und Sportwart Rolf Schröder gratulierten (v.l.n.r.): Barbara Lenz, Thomas Ziggert, Christel Mutert, Ursula Tschöke, Hiltrud Kittel, Ralf Möller, Rolf Schröder und Klaus Lenz.

Zweite Garnitur ist „Betrug“ am Zuschauer

SCE dennoch mit der Sportwoche zufrieden

Epe/Malgarten. Auch wenn der SC Epe/Malgarten mit dem Verlauf seiner Sportwoche zufrieden ist, verhehlt sein erster Vorsitzender, Karl-Heinz Holthaus, nicht, „daß die Zuschauer sich betrogen fühlen müssen, wenn Vereine nicht ihre zugesagten stärksten Mannschaften schicken.“ Den schon traditionell durchgeführten Veranstaltungen sei es nicht dienlich, wenn, wie in Epe geschehen, TuS Engter und FCR 09 Bramsche die zweite Garnitur schickten.

Höhepunkt der fünf Tage war der Donnerstagabend, als zwei Jugendmannschaften des VfL Osnabrück ihr überlegenes Können demonstrierten. Die neugebildete SG Rieste/Epe der A-Jugend unter Trainer Oskar Bauer

hatte gegen die B-Jugend der Gäste beim 1:4 kaum eine Chance, während die SCE-Erste beim 1:6 gegen die A-Jugend des Bundesligisten, die von Cheftrainer Rolf Grünther betreut wurde, „kein Land sah“, wie einer der zahlreichen Zuschauer meinte.

Das Turnier der Bezirksklassenteams entschied FC Kalkriese mit 5:0 gegen FCR II für sich. Bei den Kreisligisten siegte der SC Achmer im Endspiel gegen SV Hesepe/Sögel. Erst nach Elfmeterschießen standen die Gegner für das Finale der „Reservisten“ fest, das wieder der SC Achmer mit 1:0 diesmal gegen den Gastgeber gewann.

Das B-Jugendturnier brachte einen Achtungserfolg für SG Epe/Hesepe, die in der neuen Formation unter Trainer Reinhard Timper erstmals bei einem Turnier mitmachte und gleich ins Endspiel kam. Dort erwies sich aber SV Alfhausen als zu stark und siegte letztlich auch in der Höhe verdient mit 4:0.

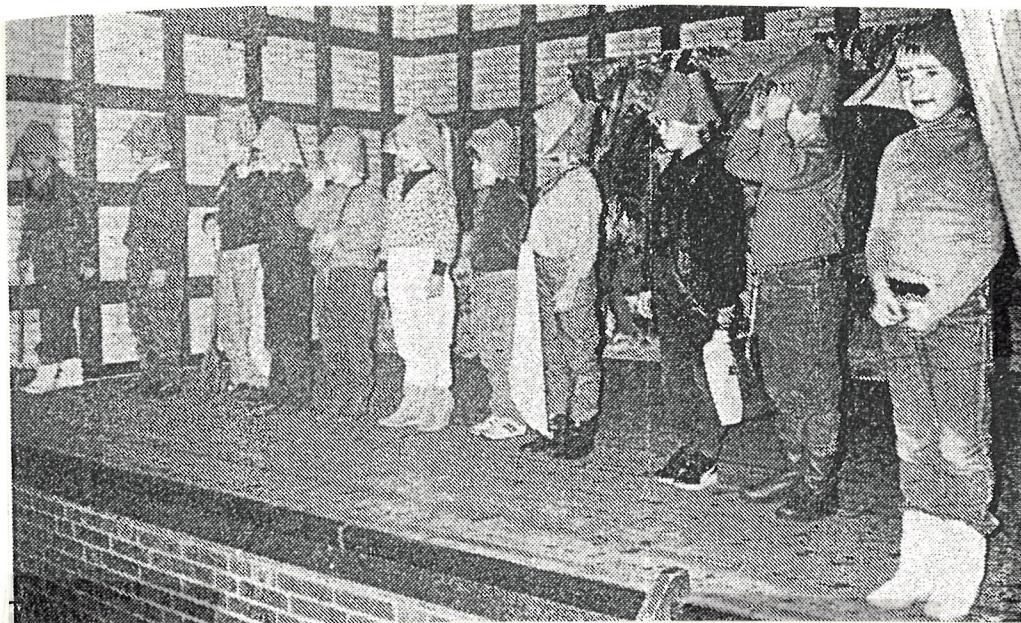
Bei den an den beiden letzten Tagen der Sportwoche ausgetragenen Vereinsmeisterschaften der Tennisdamen setzte sich Christel Mutert mit 6:4 und 6:3 gegen Elke Lenz durch; Dritte wurde Hiltrud Kittel, die Brigitte Stepanie mit 6:2 und 6:1 besiegte. Die Trostrunde gewann Kerstin Kittel vor Barbara Lenz und Melanie Wiemann.

• Am kommenden Wochenende ermitteln die Herren der SCE-Tennisabteilung ihren Meister, der dann an dem bundesweit ausgeschriebenen Lancia-Cup-Wettbewerb teilnehmen wird. Beginn ist am Sonntag, 16. August, um 9 Uhr.



DER SIEGREICHEN MANNSCHAFT des B-Jugendturniers überreicht der Sprecher des Eper Honigmoorstadions, Detlef Jahnke (im Vordergrund rechts), den Pokal. SV Alfhausen hatte sich mit 4:0 gegen die neuformierte Elf der SG Epe/Hesepe durchgesetzt.

Foto: Brämer



SC Epe-Malgarten veranstaltete in der Gaststätte Robker seine traditionelle Weihnachtsfeier. 150 Gäste verfolgten dabei ein fast zweistündiges buntes Programm. Neben dem Auftritt der Akkordeongruppe Epe-Vörden, die Weihnachtslieder spielte, stand ein Theaterstück im Mittelpunkt (Bild), das von achtjährigen Schülern der Grundschule Epe aufgeführt wurde. Mit ihrer Lehrerin Marlene Rudat übten sie dafür auch mehrere Lieder und Gedichte ein. Der Ortsrat Epe, bei der Feier ebenfalls anwesend, überreichte einen Fußball an die Jugendabteilung des Sportvereins. Die Veranstaltung endete mit der Bescherung durch den Nikolaus.



Weserfahrt der Jugendgruppe 1986





Pokal - Übergabe in Epe 1986



Jux Tunier 1986

v.l. Barbara Lenz, Thomas Ziegert, Christel Mutert, Ursel Tschöke, Rolf Rehm,
Hiltrut Kittel, Ralf Möller, Ralf Schröder, Klaus Lenz,

SCE bietet „Fußballmarathon“

Drei Turniere am Wochenende in Gartenstadttturnhalle

Epe/Malgarten. Der SC Epe/Malgarten veranstaltet am kommenden Wochenende drei Turniere im Hallenfußball. In der Halle der Gartenstadtschule — eine größere Halle wurde bedauerlicherweise dem SCE nicht zur Verfügung gestellt — kämpfen 24 Mannschaften um die wertvollen Pokale des SC Epe/Malgarten.

Eröffnet wird der von Andreas Stuckenberg, Reinhard Timper und Horst Kittel organisierte „Fußballmarathon“ mit einem Turnier für Zweite Herrenmannschaften. Am Samstag, 17. Januar, treffen ab 13.30 Uhr in der Gruppe I SC Rieste II, FCR Bramsche III, SC Achmer II und SV Alfhausen II aufeinander. In der zweiten Gruppe kämpfen der SV Hesepe/Sögel, FC Kalkriese, BS Vörden und die Vertretung

des Gastgebers um den Einzug in die Endspiele, deren Zusammensetzung bei der ausgeglichenen Spielstärke der teilnehmenden Mannschaften als völlig offen gilt. Vor dem Spiel um Platz drei stehen sich in einem Einlage-spiel die C-Jugend der Spielgemeinschaft Epe/Hesepe und des FCR Bramsche gegenüber.

Am Sonntag, 18. Januar, folgt mit einem B-Jugend-Turnier der zweite Teil der

Veranstaltung, der von Detlef Jahnke geleitet wird. Ab 9 Uhr stehen sich die Mannschaften von SC Rieste, FC Kalkriese, SV Alfhausen und BW Merzen in der einen sowie FCR Bramsche, Eintracht Neuenkirchen, BS Vörden und SG Epe/Hesepe gegenüber.

Den Abschluß bildet die traditionelle, vereinsinterne Hallenmeisterschaft. Hier treten ab 13 Uhr die drei Herrenmannschaften des SC mit je zwei Teams an. Vervollständigt wird das Feld durch eine Auswahl der A-Jugend und der Tennisabteilung. Als Titelverteidiger tritt die A-Auswahl der ersten Herren an, die bisher alle ausgetragenen Turniere für sich entscheiden konnte.

Im Anschluß an das Turnier findet im Vereinslokal Robker eine Zusammenkunft der Aktiven statt, in deren Verlauf die Siegerehrung durchgeführt wird. Als „selbstverständlich“ sieht der SC Epe/Malgarten die Versorgung der Aktiven und der Zuschauer mit Speisen und Getränken an.

SCE-Fußballmarathon verlief reibungslos

Zuschauer und Veranstalter zeigten sich zufrieden

Epe/Malgarten. Der „Fußballmarathon“ des SC Epe/Malgarten verlief am Wochenende in der Turnhalle der Gartenstadtschule reibungslos. Sehr zur Freude des Veranstalters fanden die drei Turniere am Samstag und Sonntag auch ein reges Zuschauerinteresse, so daß Horst Kittel, Reinhard Timper und Andreas Stuckenberg nach der letzten Siegerehrung zufrieden den Ort des Geschehens verlassen konnten.

Den Anfang machten am ersten Tag die Zweiten Herren aus Bramsche und Umgebung. Gab es in den Gruppenspielen der Vorrunde überwiegend knappe Entscheidungen, setzte sich im Finale SC Achmer deutlich mit 6:0 gegen die Vertretung des Gastgebers durch. Den dritten Platz sicherte sich SC Rieste mit einem 2:0 gegen Kalkriese.

An die Spielführer dieser vier Mannschaften überreichte bei der Siegerehrung SCE-Sportwart Stuckenberg je einen Pokal. In einem Einlage-spiel bezwang die C-

Jugend der SG Epe/Hesepe den FCR 09 Bramsche mit 2:0. Dank eines konsequenten Eingreifens der Schiedsrichter Otto Golchert und Josef Goda wurden die Spiele, die durchweg kampfbetont und ohne technische Feinheiten geführt wurden, ohne besondere Vorkommnisse über die Zeit gebracht.

Am zweiten Tag waren zunächst die B-Jugendlichen an der Reihe. Hier mußte sich „Geheimfavorit“ SC Rieste mit dem dritten Rang begnügen, der sicher mit 6:1 gegen Eintracht Neuenkirchen herausgespielt wurde. SV Alfhausen, der den SCR-Nachwuchs in der Vorrunde glücklich mit 2:1 besiegt hatte, mußte dann im Finale BS Vörden den Vortritt lassen. Die Vördener ließen beim 4:2-Sieg „nichts anbrennen“.

Die Zuschauer bekamen in den Begegnungen der Jugendlichen weniger Kampf als vielmehr spielerische Feinheiten zu sehen, die das Talent so manches Jugend-

lichen zum Vorschein brachten. Wenig Arbeit hatten diesmal die Schiedsrichter Frank Möller und Otto Golchert mit den überwiegend fair geführten Partien. SCE-Jugendwart Timper überreichte an die ersten Vier die begehrten Pokale.

Im vereinsinternen Turnier setzte sich am Sonntagnachmittag die zweite Auswahl der Ersten Herren des SCE gegen die erste mit 2:1 durch. Auch im Spiel um Platz drei setzte sich die „Reserve“ gegen die erste Fünf der Zweiten Herren durch. Keine Rolle spielten in diesem Jahr die Teams der Alten Herren, die bei den Turnieren bisher immer bis ins Endspiel vorge-drungen waren.

Die Siegerehrung nahm der erste Vorsitzende des SCE, Karl-Heinz Holthaus vor, der sich bei den vielen freiwilligen Helfern für den Einsatz während der vierzehn Stunden Dauerfußball bedankte. Hätten nicht die Mitglieder so viel Zeit ihrer Freizeit geopfert, so Holthaus, wäre das schon traditionelle Vereinsturnier wieder nicht möglich gewesen. pp

BN-Sport
aktuell



Zweites Ehrenmitglied des SC Epe/Malgarten ist Friedrich Steinmeyer. Quasi als „Geschenk“ zum 80. Geburtstag hat der Vereinsvorstand beschlossen, diese Auszeichnung vorzunehmen. Bisher war nur Fritz Kieseckamp Ehrenmitglied im SC Epe/Malgarten. Steinmeyer gehört dem Verein seit dessen Gründung im Jahr 1948 an. be

„Krimi“ zum Festtagsauftakt geboten

SC Epe/Malgarten feierte Karneval im Saal Robker

Epe/Malgarten. Über 200 Besucher lockte der SC Epe/Malgarten beim diesjährigen Kappenfest am Samstagabend in den Saal „Robker“. Nach 20 Jahren wurde dabei zum ersten Mal wieder in Epe ein Bühnenstück mit vollem Erfolg unter der Regie von Marlene Rudat aufgeführt.

Von einem „Mord ohne Leiche“ handelte das gleichnamige Theaterstück, das in einem kleinen Dorf spielt. — Drei ältere Damen beobachten an einem Abend, wie eine Frau ihren Mann mit einem Fleischklopfer erschlägt. Sie beschließen, diesen Vorfall sofort den Dorfkommisaren zu melden.

Die des Mordes an ihrem Mann verdächtige Frau Mil-

ler kann aber wegen mangelnder Beweise nicht festgenommen werden, denn die beiden Polizisten haben weder das Mordwerkzeug noch den Toten.

Inzwischen kursieren in dem kleinen Dorf unter den Bewohner die wildesten Gerüchte, wie die Mörderin ihren Gatten zugerichtet haben möge. Da sich die Dorfpolizei bei der Lösung des hochbrisanten Falles als unfähig erweist, bittet die einflußreiche Konsulin Kleinschmidt den bekannten Meisterdetektiv Sherlock Holmes aus London zu Hilfe.

Aber auch dieser und sein Assistent kommen in der Sache nicht weiter.

Als durch Zufall die vier Kommissare im Hause der

Millers versammelt sind, wenden sich die Dinge zum Guten: Der totgeglaubte Ehemann kehrt von einer Reise zurück.

Das, was die drei Damen als Mord beobachtet hatten, entpuppt sich als witziges Schattenspiel. Während Frau Miller mit einem überdimensionalen Holzhammer ihre Steaks klopfte, saß Herr Miller vor dem Fernseher und bückte sich gerade in dem Moment, als seine Frau auf die Steaks schlug.

• Mit diesem witzigen Kri-

minalstück landeten die Eper beim Publikum einen Volltreffer. Aufgrund dieses überwältigenden Erfolges entschlossen sich die 15 Darsteller, die schon Wochen vorher mit den Proben und dem Bau des Bühnenbildes begannen, das Stück am 1. März um 19 Uhr im Saal Robker zu wiederholen.

Nach der Aufführung feierten die Narren mit der Musik von „Extra Drei“ noch bis in die frühen Morgenstunden weiter. ko

SCE hat einen Notvorstand

Holthaus: Blamage —

außerordentliche Versammlung angesetzt

Epe. Lange Gesichter am Vorstandstisch des SC Epe/Malgarten: Zur letzten ordentlichen Mitgliederversammlung erschienen nicht einmal zehn Prozent der eingetragenen Vereinsmitglieder. Unter den 27 Anwesenden fehlten sogar die Kassenprüfer, so daß der Kassenwart und damit die gesamte Vereinsspitze auf Vermittlung von Werner Pentermann erst entlastet werden konnte; die „gesunde Finanzlage“ wurde als ausreichendes Argument für eine gute Buchführung angesehen.

Dieser „einmalige Vorfall“, so der Vorsitzende Karl-Heinz Holthaus, sollte an diesem Abend in der Gaststätte Robker aber nicht der letzte sein. Denn bei den turnusmäßig anstehenden vier Neuwahlen zum Vorstand wurden zwar mit Gerd Tschöke ein zweiter Vorsitzender gewählt und Sportwart Andreas Stuckenberg als Sportwart bestätigt, doch für Kassenwart Dieter Hartwig und Schriftführer Detlev Jahnke fanden sich keine Nachfolger; die letzten beiden hatten quasi aus Protest eine Wiederwahl abgelehnt.

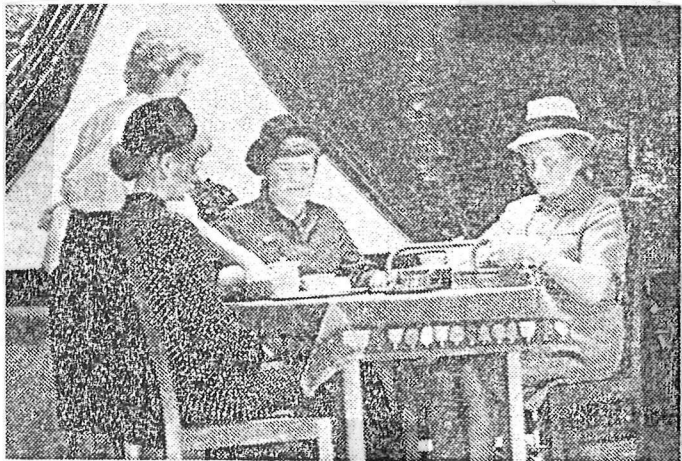
Jahnke und Hartwig erklärten sich lediglich bereit, bis zum 2. Oktober ihre Ämter kommissarisch weiterzuführen. An diesem Freitag findet eine außerordentliche Versammlung statt. Der Vorstand wurde beauftragt, in dem Schreiben sein Befremden über das mangelnde Interesse zum Ausdruck zu bringen und die Mitglieder eindringlich zur Teilnahme aufzufordern.

Wichtigster Tagesordnungspunkt soll die Besetzung der offengebliebenen

Posten sein. Es sei eine „Blamage“, meinte der sichtlich enttäuschte Holthaus, daß im Jahr vor dem 40jährigen Vereinsjubiläum eine Versammlung keinen kompletten Vorstand zustande bringe.

In den Berichten war zuvor deutlich geworden, daß der SCE nach außen kein einheitliches Bild abgibt. Während die Sparte Tennis voller Stolz den Bau des dritten Platzes, der durch „großzügige Hilfe“ von Stadt, Landkreis und Kreissportbund möglich gemacht worden war, vermeldete und sich im Aufwind befinde, fängt die Sparte Fußball wieder von vorne an; nach dem Abstieg der Ersten Herren soll die Aufbauarbeit verstärkt werden. „Für die Zukunft hoffen“ lassen die Minis und Jugendlichen, die mit viel Eifer bei der Sache wären.

• Für 25jährige Mitgliedschaft im SCE wurden Heiner Aulbert und Hermann Johannes geehrt. Einstimmig bestätigte die Versammlung den Vorstandsbeschuß, nach Fritz Kiesekamp ebenfalls Fritz Steimeyer zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. —



DAS THEATERSTÜCK „Mord ohne Leiche“ wird des Erfolges wegen wiederholt.
Foto: Koopmann

SCE beschließt Reihe der Sportwerbewochen

Ab Montag interessante Spielpaarungen

Epe/Malgarten. Am Montag, 3. August, beginnt die Sportwerbewoche des SC Epe/Malgarten, mit der traditionell die Reihe dieser Veranstaltungen der einheimischen Vereine abgeschlossen wird. Das von Andreas Stuckenberg und Horst Kittel ausgearbeitete Programm verspricht vor allem attraktive Fußballspiele, für die der SCE höherklassige Mannschaften, angeführt vom Landesligisten RW Damme, verpflichten konnte.

Am Samstag, 8. August, sind die Zweiten Herren an der Reihe. Ebenfalls auf dem grünen Rasen des Honigmoorstadions wird der Nachwuchs des Veranstalters an mehreren Tagen zu sehen sein. Am Donnerstag führt die Tennisabteilung einen „Tag der offenen Tür“ durch, an dem jedermann teilnehmen kann. Schuhe, Schläger und Bälle werden gestellt.

Bei den Vereinsmeisterschaften der Tennisdamen wird die Teilnehmerin des

SCE am diesjährigen Turnier um den „Lancia-Cup“ ermittelt; gleichzeitig findet eine Autoschau statt.

• Vor dem ersten Punktspiel des SCE, der am Sonntag, 9. August, zu Hause TSV Ueffeln erwartet, wird ein interessanter Fußballvergleich zweier A-Jugendmannschaften angepfeiffen. Eine von Reinhard Timper betreute Stadtauswahl von Bramsche trifft nämlich auf den Nachwuchs des VfL Osnabrück, der in der Oberliga spielt.

Epe/Malgarten. Die Jugend sorgte am Sonntag für den passenden Schlußpunkt: „Hellauf begeistert“, so Pressewart Detlef Jahnke, seien die Zuschauer gewesen, als am letzten Tag der Sportwoche des SC Epe/Malgarten eine aus fünf Vereinen zusammengewürfelte A-Jugend-Auswahl der Stadt Bramsche überraschend den A-Jugend-Oberligisten VfL Osnabrück mit 2:1 bezwang. Als danach auch noch die erste Herren des Gastgebers ihr erstes Meisterschaftsspiel gegen den TSV Ueffeln mit 1:0 gewann, war für die SCE-Verantwortlichen die Welt in Ordnung.

Nicht zuletzt wegen des schlechten Wetters war der Zuschauerzuspruch an allen Tagen nur durchschnittlich. Einen ersten Höhepunkt gab es am Donnerstag, als sich im Endspiel der Bezirksoberligisten Eintracht Osnabrück mit 4:0 gegen BW Hollage durchsetzte. Von den Gästen aus der großen Hasestadt bekam einer, der sonst eher im Hintergrund bleibt, beson-

Eper von A-Jugend „hellauf begeistert“

Stadtauswahl schlug VfL Osnabrück

deres Lob: Adalbert Komm, der Platzwart, der noch nach dem Spiel der Osnabrücker Eintracht gegen 22 Uhr den Rasen mähte. Der Osnabrücker Miguel Ortiz meinte mit einem fast neidischen Blick aufs satte Grün, dagegen sei das heimische Stadion ein reiner Acker.

Ein Kuriosum hätte es beinahe am Samstag beim Turnier für zweite Herrenmannschaften gegeben, als in der Gruppe eins bis kurz vor Schluß des letzten Spiels drei Mannschaften punkt- und torgleich waren, so daß ein umfangreiches und nicht unkompliziertes Elfmeterschießen unmittelbar bevorstand. Doch buchstäblich in letzter Minute erlöste der SC Rieste

sich und die Organisatoren mit einem Tor, das der Mannschaft den Einzug ins Finale brachte. Bedauerlich für die Gastgeber nur, daß es ausgerechnet gegen die eigene Mannschaft fallen mußte. Im Finale unterlagen die Rieste dann BS Vörden mit 0:2. Der BSV hatte schon den Kreisligapokal durch ein 4:1 über den SC Achmer gewonnen.



BLUMEN und einen Wandteller bekam Gerd Tschöke, der während der Sportwerbeweche sein 600. Spiel für den SC Epe/Malgarten bestritt. Der zweite Vereinsvorsitzende Heinz Richter gratulierte und die Mannschaftskameraden der Alten Herren zollten Beifall.

Foto: Koopmann

49 Trimmer geehrt

Sportabzeichenvergabe: Becker „schlug“ Kaffeetafel

Epe/Malgarten. Der SC Epe-Malgarten ehrte am Sonntagnachmittag in der Gaststätte Robker 49 Sportabzeichenabsolventen des vergangenen Jahres, wobei fast ebenso viele Jugendliche wie Erwachsene ausgezeichnet wurden.

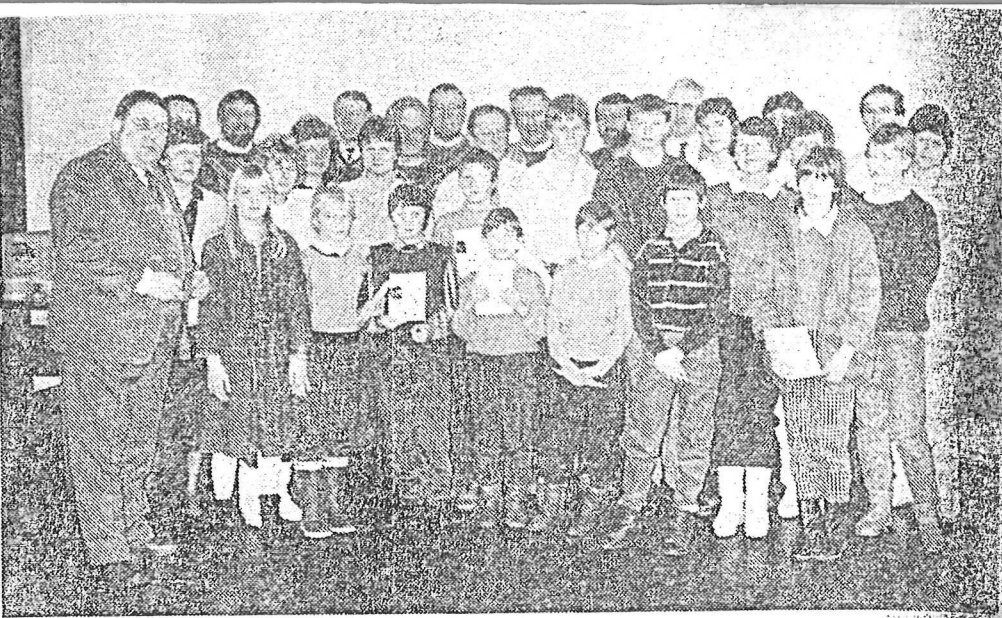
Ortsbürgermeister Willi Leismann und der erste Vereinsvorsitzende Karl-Heinz Holthaus appellierten dabei an die Sportabzeichenobleute

Christel und Günter Mutert sowie Ursula und Reinhard Tschöke, dieses Jahr besonders intensiv Werbung für das Sportabzeichen zu betreiben, damit zur zehnten Verleihung und zum 40. Vereinsjubiläum im kommenden Jahr diese Zahl noch übertroffen werden kann.

Besonders geehrt wurde Marianne Greve, die für ihre fünfte „Gold“-Leistung auch ein Sachgeschenk erhielt. Die Familien Tschöke, Kittel und

Hackmann absolvierten das Familiensportabzeichen. Außerdem waren neben den Wiederholern zum ersten Mal erfolgreich: Ralf Möller und Thorsten Tschöke (je Bronze), Gerda Timper (Silber) sowie Waltraut Haarjohann, Hans Ziggert, Irmgard Tschöke, Rudi Sell, Ingrid Linke und Karl-Heinz Matzat (alle Gold).

Nach der Verleihung des Sportabzeichen gab es noch für alle Anwesenden Kaffee und Kuchen und danach ein gemütliches Beisammensein, wobei allerdings auf einige Sportkameraden verzichtet werden mußte: Boris Becker reizte doch mehr.



ZUFRIEDEN ist der SCE-Vorsitzende Karl-Heinz Holthaus (ganz links) mit der Zahl von 49 Sportabzeichenabsolventen. Im nächsten Jahr zum 40. Vereinsjubiläum sollen es allerdings noch mehr werden. Foto: Kalitschka

Der dritte Platz kommt

SCE-Tennisabteilung auf 135 Mitglieder angewachsen

Epe-Malgarten. Durchweg Erfreuliches konnte der erste Vorsitzende der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten, Werner Pentermann, in seinem Bericht auf der Jahreshauptversammlung im Saal Robker vermelden. Der Verein sei auf 135 Mitglieder angewachsen; vor allem im Jugendbereich habe sich der „Becker-Boom“ bemerkbar gemacht. Allein 34 Jugendliche und Minis würden von Andreas König und Rolf Rehm trainiert.

Realistisch seien auch die Aussichten auf den dritten Tennisplatz, nachdem der SCE Eigentümer des Grundstückes geworden sei und die Zusage für einen Zuschuß seitens der Stadt Bramsche vorliege. Ebenfalls vom Landkreis beziehungsweise vom Kreissportbund würden Mittel erwartet.

Im letzten Jahr nahm die Abteilung zum ersten Mal an Medienspielen teil. Ungeschlagen sind auf Anhieb die Damen- und die erste Herrenmannschaft in die Kreisliga

aufgestiegen. Vereinsmeister wurde Thomas Ziggert und das gleich dreimal, im Einzel, mit Günter Mutert im Doppel und mit Marianne Greve im Mixed. Auf Landesebene schied Ziggert im Wettbewerb um den „Lancia-Cup“ aus. Bei den Damen holte sich Christel Mutert den Titel im Einzel, im Doppel setzten sich Ulrike Pentermann und Ursel Tschöke durch. Bei den Junioren siegten Frank Möller und Ilja Rudat.

Kritisch äußerte sich der Abteilungsvorsitzende über die mangelhafte Platzpflege. Die Anlagen würden zu wenig gewässert. Damit bereits in den Osterferien mit dem Spielbetrieb begonnen werden kann, wurde für Samstag, 21. März, der erste Ar-

beitseinsatz festgelegt. Pentermann wies darauf hin, daß die männlichen Mitglieder ab 18 Jahren 15 Arbeitsstunden abzuleisten hätten.

Auch in der kommenden Saison nimmt der SC Epe-Malgarten mit drei Mannschaften an den Ligaspielen teil. Die Rangliste soll dann im Anschluß an die Medienspiele nach dem „Tannenbaumsystem“ aktualisiert werden. Die internen Meisterschaften sind für August geplant.

• Bei den Neuwahlen zum Vorstand gab es einige Änderungen. Zwar wurde Pentermann als erster Vorsitzender bestätigt, doch rückte Eckhard Knuth für Elke Lenz als Schriftführerin nach, die aus beruflichen Gründen ihr Amt zur Verfügung gestellt hatte. Der Posten des Jugendwartes wurde erstmals besetzt; es ist Rolf Schröder. Zu Kassensprüfern wurden Arndt Tschöke und Rolf Rehm gewählt. Den Festausschuß bilden Traute Möller und Klaus Lenz.

★

Zur Einweihung des dritten Tennisplatzes trafen sich die Mitglieder der Tennisabteilung vom SC Epe/Malgarten am vergangenen Samstag im Honigmoorstadion. Werner Pentermann, der Spartenleiter, betonte in einer kleinen Ansprache, daß der Bau nur mit Hilfe einer großen Arbeitsleistung der Mitglieder so schnell über die Bühne gegangen sei. Der Platz war innerhalb von nur sechs Wochen errichtet worden. Pentermann dankte allen, die mitgeholfen

und weit mehr als nur ihre Freizeit investiert hätten. Besonders hob er Gerd Tschöke, Achim Götsch und Werner Hagemann heraus. Ein Dank galt auch dem Ortsrat, der 500 DM gespendet hatte. Mit den Worten „Das ist für Epe eine tolle Sache“ überreichte Ortsbürgermeister Willi Leismann den Tennisspielern einen Erinnerungsteller. „Ranglistenspiele sollen zu nächst nicht auf dem neuen Grund stattfinden“, erklärte Pentermann. In der nächsten Zeit ist der neue Platz vor al-

lem für die Kinder reserviert. Auf die pflegliche Behandlung des neuen Geländes legte Pentermann besonderen Wert, da nur so die Tennisfreunde auf Dauer Spaß an der Anlage hätten. Das Eröffnungsspiel bestritten Sportwart Hans Ziggert und Werner Pentermann, Pech nur für die beiden, daß die Stahltür zum neuen Platz verschlossen war. Allerdings war ein Klubkamerad mit dem fehlenden Schlüssel schnell zur Stelle, so daß die Zeremonie auch sportlich nicht zu kurz kam. ko



DIE ERSTEN SCHLÄGE wechselten auf dem nagelneuen dritten Platz Hans Ziggert und Werner Pentermann.
Foto: Koopmann

Einzelmeistern gelang die Titelverteidigung

112 Meldungen bei SCE-Vereinsmeisterschaften

Epe/Malgarten. An mehreren Wochenenden im August und September führte die Tennisabteilung des SC Epe-Malgarten ihre Vereinsmeisterschaften in den Konkurrenzen Herren- und Dameneinzel, Senioren, Herren- und Damendoppel sowie Mixed durch. Für die Meisterschaftsspiele, die unter der Leitung von Sportwart Hans Ziggert reibungslos verliefen, lagen insgesamt 112 Meldungen vor. Angesichts dieser hohen Teilnehmerzahl wirkte sich der im Juni fertiggestellte dritte Tennisplatz entlastend aus, so daß die Spiele zügig durchgeführt werden konnten.

In den einzelnen Konkurrenzen wurde teilweise in zwei Gruppen gespielt. Bei den durchweg spannenden Begegnungen blieben auch Überraschungen nicht aus, als gesetzte Spieler den Erwartungen nicht gerecht werden konnten und vorzeitig ausschieden.

Im Herren- und Dameneinzel waren die Vorjahressieger Thomas Ziggert und Christel Mutert auch diesmal erfolgreich. Vereinsmeister in der zum ersten Mal ausgetragenen Seniorenklasse wurde Lutz Haase. Das Damendoppel konnte Christel Mutert und Elke Lenz für sich vor den Vorjahressiegerinnen Ursula Tschöke und Ulrike Pentermann entscheiden. Im Herrendoppel setzten sich nach hartem Kampf die erstmals zusammen spielenden Frank Möller und Stefan Mutert gegen Thomas Ziggert und Dirk Aulbert durch. Im Mixed siegte die Paarung Barbara Lenz und Thomas Ziggert vor dem Ehepaar Christel und Günter Mutert.



Die FINALISTEN bei den Tennis-Vereinsmeisterschaften des SC Epe/Malgarten.
Foto: Koopmann



Hallen - Turnier 1987

Reihe oben v.l.

Hans Stuckenberg, Heinz Blank, Wolfgang Dahms, Peter Eimer, Günther Nause, Andre Lüssenheide, Stephan Knop, Olav Nonn,

Reihe vorne v.l.

Ralf Bagans, Kurt Bartock, Uwe Mörking, Ralf Bergmann, Andreas Gausmann,





Bühnenstück Mord ohne Leiche 1987



Mord ohne Leiche 1987



Mord ohne Leiche 1987



Mord ohne Leiche 1987



Mord ohne Leiche 1987



Gewinn des Stadtpokal 1987



Stadtpokal Gewinn gegen Hesepe 1987

Reihe oben v.l. Norbert Knippel, Hermann Johannes, Willi Leismann, Detlef Jahnke, Erhard Schrutke, Leo Richter, Otto Golchert, Eckhard Knuth, Hermi Seevers, Reinhard Tschöke, Reinhard Timper, Helmut Grünebaum, Hartmut Walter,
Reih vorne v.l. Heinrich Pösse, Werner Pohl, Dieter Pohl, Dieter Molkenstroth, Horst Kittel, Werner Sadzio.



Stadtmeisterschaft 1987

Reihe oben v.l. Thomas Weinrich, Ralf Möller, Herbert Möller, Dieter Funke, Markus Kotte, Hermann Kaalverink, Rainer Barz,

Reihe vorne v.l. Andreas Luttmer, Kirsten Borowski, Werner Pohl, Axel Komm, Michael Weinrich,





In Hesepe 1987

Reihe oben v.l.

Reihe vorne v.l.

Peter Lienemann, Mathias Timper, Stefan Genso, Carsten Freie,
Mathias Biernot, Andre Berger, Stefan Fetzner, Jens Henning,
Fred Klück, Sven Winkelmann, Mathias Gras, Sven Walessa,
Jörg Papke,



In Bramsche 1987

Reihe oben v.l.

Reihe vorne v.l.

Wolfgang Janke, Detlef Jahnke, Hermann Johannes, Willi Leismann,
Reinhard Timper, Eckhard Knuth,
Heinrich Pösse, Dieter Pohl, Horst Kittel, Dieter Molkenstroth,
Norbert Knippel, Heinz Steinmeyer, Erhard Schrutke,

Harmonie beim SCE

Jahresversammlung in Epe dauerte rund eine Stunde

Epe/Malgarten. Eine der kürzesten Jahreshauptversammlungen der Vereinsgeschichte hielt der SC Epe/Malgarten in diesem Jahr ab: Etwas mehr als eine Stunde brauchten die rund 50 Anwesenden, um die Tagesordnung, inklusive Wiederwahl des Vorstandes, abzuhandeln.

Die Versammlung verlief so zügig und harmonisch, daß zwei Vereinsmitglieder, die nach getaner Arbeit „nachkommen“ wollten, erst eintrafen, als bereits alles gelaufen war.

Neben den Berichten aus den einzelnen Sparten stand die Vorstandswahl nach den Problemen in den Vorjahren im Blickpunkt. Diesmal war die Entscheidung aber

schnell gefallen: Vorsitzender Karl-Heinz Holthaus hängt noch eine Amtszeit an, und auch die weiteren turnusmäßig anstehenden Wahlen ergaben eine Bestätigung der Amtsinhaber: Dritter Vorsitzender Reinhard Tschöke, Geschäftsführer Horst Kittel und Jugendwart Reinhard Timper.

• Zuvor hatte der Vorsitzende mehrere Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt. Annemarie Hundeling, Peter Reichow und Adolf Steinmeyer sind seit 25 Jahren im SCE, Dieter Molkenstroph

wurde für zehnjährige Tätigkeit als Betreuer ausgezeichnet.

SCE hat wieder eine ordentliche Spitze

Festausschuß fürs 40jährige gebildet

Epe-Malgarten. Der Sportclub Epe/Malgarten (SCE) hat wieder eine komplette Führung. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurden die Posten, die nach der abgebrochenen Generalversammlung vor einigen Wochen offengeblieben waren, besetzt. Neuer Kassenwart und damit Nachfolger von Dieter Hartwich ist Arndt Tschöke, alter und neuer Schriftführer Detlev Jahnke.

Im Gegensatz zur turnusmäßigen Zusammenkunft war der Besuch im Saal Robker diesmal „ganz ordentlich bis gut“, wie Karl-Heinz Holthaus, der SCE-Chef, in seiner Begrüßung erklärte. Erstmals war den Mitgliedern eine schriftliche Einladung „mit Aufforderungscharakter“ (Jahnke) zugehelt worden, die allerdings auch drei Mitglieder zum Austritt bewog. Den Appell des Vorsitzenden, daß nur ein kompletter Vorstand den 40. Geburtstag des Vereines im nächsten Jahr ordentlich vorbereiten könne, wurde im zweiten Anlauf also im notwendigen Umfang entsprochen.

Um ähnlichen Pleiten in Zukunft vorzubeugen, beantragte Holthaus, daß am Tage der Versammlung ab 19 Uhr die Abteilung des SCE keine eigene Veranstaltung mehr durchführen dürfe sowie den Trainings- und Spielbetrieb abbrechen müsse. Nach zum

Teil heftiger Diskussion — vor allem die Tennissparte war gegen eine solche Einschränkung — wurde der Vorschlag angenommen.

• Zur Unterstützung des Vorstandes, der in den nächsten Wochen bereits mit den Vorbereitungen für das 40-jährige beginnen will, wurde ein Festausschuß gewählt. Ihm gehören das SCE-Gründungsmitglied Manfred Schwarzer, Otto Golchert, Bernd Greve und Hartmut Rolke an.

Nach gut einer Stunde war die Versammlung zu Ende, „die wir uns hätten sparen können“, meinte ein schließlich doch erleichterter Holthaus. Der SCE-Vorsitzende ließ aber erneut keinen Zweifel daran, daß er im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen würde, und ermunterte seine Sportkameraden und -kameraden, sich frühzeitig um seinen Nachfolger zu bemühen. pp

Sportabzeichen: SCE beweist Konstanz

Vorstand ehrte 52 erfolgreiche Aktive

Epe/Malgarten. Zum zehnten Mal verlieh der SC Epe-Malgarten am Sonntag in der Gaststätte Robker das Sportabzeichen. Mit 52 Sportlerinnen und Sportlern waren dabei fast genauso viele erfolgreich wie im Vorjahr.

Die Vereinsführung, an der Spitze Vorsitzender Karl-Heinz Holthaus, der auch die Vergabe durchführte, begründete diese Konstanz vor allem mit dem starken Einsatz der zahlreichen Helfer, allen voran die Familie Mutert, die 1987 zum zehnten Mal zu einem guten Gelingen der Sportabzeichen-Wettbewerbe in Epe-Malgarten beitrug.

Insgesamt wurden 20 Erwachsene, fünf Jugendliche und 27 Schüler ausgezeichnet. Bei den Erwachsenen absolvierte Joachim Denningmann seine fünfte Wiederholung, Hiltrud und Horst Kittel, Thea Meyer sowie Reinhard Tschöke und Gerd Tschöke waren zum zehnten Mal erfolgreich und sind somit seit der ersten Stunde mit dabei. Eine besondere Auszeichnung wird es wohl im nächsten Jahr für eine weitere Sportlerin des SC Epe-Malgarten geben: Christel Mutert erfüllte die Bedingungen für das goldene Sportabzeichen 1987 zum 19. Mal und dürfte wohl 1988 die runde „20“ bewältigen. -kal-



ZEHNMAL „Gold“ beim Sportabzeichen schafften (von links) Horst Kittel, Thea Meyer, Reinhard Tschöke, Hiltrud Kittel und Gerd Tschöke. Foto: Kalitschke

SCE verleiht Sportabzeichen

Epe/Malgarten. Der SC Epe/Malgarten verleiht die Sportabzeichen am Sonntag, 28. Februar, ab 16 Uhr in der Gaststätte Robker.

„Keine Nachwuchssorgen“

SCE-Tennisabteilung tagte — Zwei Änderungen im Vorstand

Epe. Knapp ein Drittel der aktiven und passiven Mitglieder konnte Werner Pentermann zu Beginn der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten begrüßen. Im Mittelpunkt der gut dreistündigen Veranstaltung im Saal Robker standen neben den Vorstandsberichten Neuwahlen, die sich als ziemlich langwierig erwiesen.

Pentermann berichtete unter anderem, daß zum ersten Mal die Tennisplätze in Eigenregie für den Spielbetrieb hergerichtet worden seien, der durch den neuen dritten Platz spürbar entlastet worden sei. Ohne die von den Mitgliedern geleisteten über 500 Arbeitsstunden wäre der

dritte Platz aber nicht zustande gekommen. Er sei froh, daß durch diese gemeinsame Anstrengung das Baudarlehen nicht erhöht zu werden brauchte.

Mitentscheidend dafür, daß für das laufende Jahr die Beiträge nicht angehoben wurden, war der Bericht von Christel Mutert. Denn die alte und neue Kassenwartin hatte trotz der ehrgeizigen Vorhaben eine „gesunde“ Finanzlage präsentiert. Von einer erfreulichen Resonanz auf das Angebot der Abteilung berichtete Sportwart Hans Ziggert. 162 Ranglistenspiele seien ausgetragen worden. An dem Hallenjuxturnier des SCE hätten überdurchschnittlich viele Spieler teilgenommen.

• „Nachwuchssorgen haben wir nicht“, meinte Jugendwart Rolf Schröder. Bei dem von Rolf Rehm, Arndt Tschöke und Hermann Severs durchgeführten Jugend- und Kindertraining sei auch 1987 ein weiterer Zulauf zu verzeichnen gewesen.

Zur Vorbereitung auf die neue Saison, darauf wies Pentermann hin, werden die männlichen Abteilungsmitglieder wieder einige Arbeitsstunden ableisten müssen. Wer seine 15 Pflichtstunden nicht erfülle, könne sich mit einem Ausgleichsbeitrag von 12 DM pro Stunde „loskaufen“. Pentermann hoffte angesichts der anfallenden Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten auf eine rege Beteiligung der Kollegen, die

zum ersten Mal in Arbeitsgruppen aufgeteilt wurden.

• Veränderungen in der Abteilungsspitze erbrachten nach längerer, zum Teil recht kontroverser Aussprache die anstehenden Neuwahlen. Für Werner Hagemann und Hans Ziggert, die nicht wieder für ein Vorstandsamt zur Verfügung standen, wählte die Versammlung Ulli Szengel zum zweiten Vorsitzenden und Marlene Rudat zur Sportwartin. Kassenprüfer sind Dieter Hartwig und Manfred Fritz. Den Festausschuß bilden Irmgard Tschöke und Hermann Kurz.

• Als Gast nahm SCE-Vorsitzender Karl-Heinz Holthaus an der Versammlung teil. In seinem Grußwort bezeichnete er die seinerzeit getroffene Entscheidung, dem Verein eine Tennisabteilung anzugliedern, als richtig. In Epe sei danach eine Sportanlage geschaffen worden, „auf die wir mit Recht stolz sein dürfen.“

Doppelsieg für Bramsche

Tennis-Doppeltturnier in Epe ein Erfolg

Epe/Malgarten. Anlässlich des 40jährigen Bestehens des SC Epe/Malgarten veranstaltete die Tennisabteilung am Wochenende ein Turnier in der Herrendoppelkonkurrenz, bei dem neben dem Gastgeberverein auch die Nachbarvereine TC Hesepe/Sögel, TC Achmer, TC Bramsche und der TuS Engter vertreten waren.

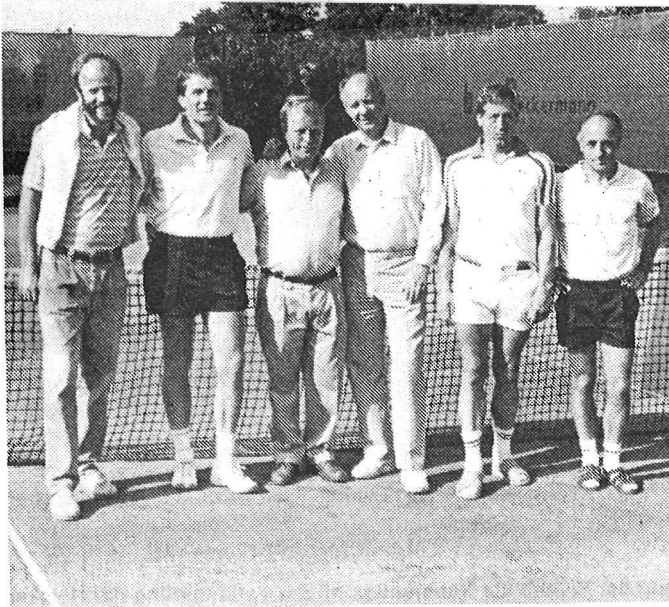
Daß es dabei nicht immer tierisch ernst zugeht, bezeugte sowohl die heitere Stimmung an beiden Turniertagen als auch der Turnierablauf, da das Turnier ohne K.o.-System gestaltet wurde und damit alle Teilnehmer gleich viele Spiele absolvieren konnten.

Am Sonntag konnten dann bei strahlendem Sonnenschein vor zahlreichen Besuchern die einzelnen Platzierungen ausgespielt werden. Der TC Bramsche hatte das Glück, daß sich gleich zwei Doppel des Vereins für das Endspiel qualifiziert hatten. Dabei besiegten Christoph Ulrich/Hermann Bruns ihre Vereinskameraden Rolf Kuhlmann/Heinrich Balkenhol nach anfänglich ausgeglichenem Spiel mit 9:5. Hart umkämpfte Ballwechsel sowie zahlreiche Netzsaktionen

gestalteten das Endspiel abwechslungsreich und spannend, sehr zur Freude des interessierten Publikums.

Klarer verlief das Spiel um den dritten Platz, in dem Horst Zech/Kurt Sieker (TC Bramsche) gegen Horst Tschörtner/Michael Wehberg (TC Achmer) die Oberhand behielten. Mit 9:1 fiel das Ergebnis recht deutlich für das konzentriert spielende Bramscher Doppel aus, das zusätzlich viel von den Fehlern der Gegner profitierte. Neben der Einzelpaarwertung wurden auch noch die erfolgreichsten Vereine des Turniers ausgezeichnet.

Heinrich Balkenhol und Tennisabteilungsleiter Werner Pentermann ehrten den TC Bramsche als den Verein mit dem besten Gesamtergebnis vor dem SC Epe/Malgarten und dem TC Achmer. bp



DIE SIEGER des Tennis-Doppeltturniers kamen aus Bramsche. Im Finale waren die Akteure des TC unter sich. Foto: B. Pape

Sportwoche in Epe — Teil I

Epe. Wegen des frühen Startes der Punktspielrunden hat der SC Epe/Malgarten die Sporterbewoche im 40. Jahr seines Bestehens zweigeteilt. In der nächsten Woche regiert zunächst an vier Tagen „König Fußball“ im Herrenbereich. Die Jugendmannschaften und die anderen Abteilungen des SCE stellen sich dann im August vor.

Den Anfang machen am Dienstag, 12. Juli, um 18.30 Uhr FC Kalkriese und Pokalverteidiger BS Vörden in der Gruppe A. In der Gruppe B treten um 20 Uhr TuS Bersenbrück und FCR 09 Bramsche gegeneinander an. Am Mittwoch, 13. Juli, tragen um 18.30 Uhr SC Achmer und SV Hesepe/Sögel in der Gruppe A sowie um 20 Uhr Pokalverteidiger Eintracht Osnabrück und Falke Steinfeld in der Gruppe B die zweiten Begegnungen aus.

Am Donnerstag, 14. Juli, treffen gleichzeitig um 18.30 Uhr SC Epe/Malgarten II und SV Hesepe/Sögel III sowie TuS Engter III und SC Rieste III aufeinander. Die beiden Sieger bestreiten um 19.20 Uhr ihr Endspiel. Die Erste Herren des SCE und SC Rieste stehen sich um 20 Uhr in einem Einlagenspiel gegenüber.

Mit den Endspielen der Sieger von Dienstag und Mittwoch geht am Freitag um 18.30 Uhr beziehungsweise 20 Uhr der erste Teil der Sporterbewoche zu Ende. pp



700mal hat Reinhard Timper (zweiter von rechts) das Trikot des SC Epe/Malgarten getragen. Vor dem Freundschaftsspiel der SCE-Alte-Herren gegen Fortuna Eggermühlen wurde der Jugendwart des Vereins vom Vorsitzenden Karl-Heinz Holthaus (hinten rechts) mit einem Blumenstrauß und einem Bierseidel ausgezeichnet, der mit der stolzen Zahl graviert worden ist. Der 37-jährige spielt seit 1968 im Herrenbereich des SCE Fußball und ist nach Reinhard Tschöke und Peter Reichow der dritte Spieler mit so vielen Einsätzen. Aufgrund seines Alters traut ihm der Verein zu, als erster Aktiver auch die 800er Grenze zu erreichen.

Foto: Tripp

Sportwoche in Epe

Epe. Die ersten Finalteilnehmer für die Endspiele am Freitag stehen bei der Sportwerbewoche des SC Epe/Malgarten fest. Am Dienstag schlug FC Kalkriese den Titelverteidiger Ballsport Vörden sicher mit 3:0. Im zweiten Spiel des Abends unterlag FCR 09 Bramsche, der bis zur Halbzeit noch ein 0:0 halten konnte, dem TuS Bersenbrück 0:2; dabei verschoß die siegreiche Elf sogar einen Elfmeter. Heute abend treffen die Zweiten Herren des Veranstalters im Honigmoorstadion um 18.30 Uhr auf SV Hesepe/Sögel II. Zur selben Zeit beginnt die Partie TuS Engter III gegen SC Rieste III. Die beiden Sieger treffen im Endspiel um 19.20 Uhr aufeinander. Abschließend bestreiten die SCE-Erste und SC Rieste gegen 20 Uhr ein Einlagenpiel.

Sportwoche in Epe

Epe/Malgarten. Die Sportwerbewoche des SC Epe/Malgarten wird heute um 16.30 Uhr mit einem D-Jugendturnier fortgesetzt. Teilnehmen werden die SG Epe/Hesepe, FCR Bramsche, SC Achmer, TuS Engter und SC Rieste. Um 19.30 Uhr wird dann im Honigmoorstadion das Spiel der ersten Runde im Kreispokal zwischen SC Epe/Malgarten und SF Lechtingen angepfiffen.

Sportwoche in Epe

Epe. Mit den beiden Gruppenendspielen geht heute abend der erste Teil der Sportwerbewoche des SC Epe/Malgarten im Honigmoorstadion zu Ende. Am Mittwochabend setzte sich in der Gruppe A ein wenig überraschend SC Achmer gegen SV Hesepe/Sögel, der seine Startschwierigkeiten hatte und gleich nach wenigen Minuten 0:3 zurück-

lag, mit 4:3 durch. Sein Gegner ist um 18.30 FC Kalkriese. Im zweiten Spiel treffen TuS Bersenbrück und Falke Steinfeld um 20 Uhr aufeinander. Die Südoldenburger besiegten Pokalverteidiger Eintracht Osnabrück verdient mit 3:1. Am zweiten Wochenende im August wird im Rahmen der Veranstaltungen zum 40-jährigen Jubiläum des SCE der zweite Teil der Sportwerbewoche durchgeführt.

gen TuS Engter) und die B-Jugend (gegen SV Alfhausen).

Der Sonntag gehört den jüngsten Fußballern. Um 14 Uhr beginnt das Minikickerturnier mit SC Achmer, SC Rieste, SV Alfhausen, FCR Bramsche und SuS Vehrte sowie SG Epe/Hesepe, BW Hollage, TuS Engter, Eintracht Neuenkirchen und BV Quakenbrück. Zur gleichen Zeit wird auch der Wettkampf der F-Jugend angepfiffen, bei denen sich in den Gruppen SG Epe/Hesepe, FCR Bramsche, TuS Engter, BW Merzen und BV Quakenbrück sowie SG Voltlage, SuS Vehrte, SV Alfhausen, Eintracht Neuenkirchen und BW Hollage gegenüberstehen. Bei beiden Turnieren beginnen um 16.10 Uhr die Spiele um Platz drei und um 16.25 Uhr die Endspiele.

Sportwoche in Epe

Epe/Malgarten. Mit einem umfangreichen Programm geht am Wochenende die Sportwoche des SC Epe/Malgarten zu Ende. Samstag und Sonntag werden die Vereinsmeisterschaften der Herren im Tennis ausgetragen.

Im Honigmoorstadion werden zudem am Samstag Spiele der Fußball-Jugendpreis Pokalrunde ausgetragen. Die D-Jugend der Spielgemeinschaft Epe/Hesepe trifft dabei um 15 Uhr auf die SG Hollenstedte/Fürstenau, die A-Jugend auf die SG Achmer/Ueffeln. Nach Hesepe ausweichen müssen um 17.15 Uhr die C-Jugend (ge-

Sportwoche in Epe

Epe. Nach dem vorzeitigen Ausscheiden der Pokalverteidiger mußte es am Freitagabend bei den Gruppenendspielen im Rahmen der Sportwerbewoche des SC Epe/Malgarten zwei neue Sieger geben.

Im A-Finale nutzte FC Kalkriese seine Chancen besser aus und siegte verdient mit 4:2 gegen SC Achmer. In der ersten Halbzeit stand bereits das Endergebnis der zweiten Paarung fest. Denn am Pausenstand von 3:1 für Falke Steinfeld gegen TuS Bersenbrück änderte sich in den zweiten 45 Minuten nichts, obwohl die Bersenbrücker den Oberligisten stark unter Druck setzten.

Der Spielbeginn verlief im übrigen recht kurios; schließlich resultierten die

ersten drei Treffer zum 2:1 aus Elfmern, wobei der erste von den Südoldenburgern im Nachschuß verwandelt wurde.

Am Tag zuvor setzte sich unter vier Mannschaften der Kreisklasse TuS Engter III im Elfmeterschießen gegen SCE-Zweite mit 4:2 durch. Schon im Vorspiel hatten die Engteraner nach einem 0:0-Endstand gegen SC Rieste III ein Elfmeterschießen benötigt, um dann sicher mit 4:1 weiterzukommen.

Die Spiele der vier Tage litten stark unter der wechselhaften Witterung, die gegen Ende sogar in Dauerregen überging. Dennoch zeigte sich der Veranstalter mit dem Verlauf des ersten Teiles der diesjährigen Sportwerbewoche durchaus zufrieden, wären doch zum Beispiel beim Lokalderby zwischen FCR 09 Bramsche und TuS Bersenbrück nahezu 200 Zuschauer ins Honigmoorstadion gekommen.

pp

Sportwoche „gut gelaufen“

Bei den Minikickern in Epe war „der Bär los“

Epe/Malgarten. „Gut gelaufen“ ist nach Auffassung der Initiatoren die Jugendsportwoche des SC Epe/Malgarten. Die Kleinsten erwiesen sich dabei als größte Attraktion. Beim Minikicker- und F-Jugend-Turnier am Sonntag, berichtet Pressewart Detlef Jahnke, „war der Bär los“.

Bei den Minikickern hatte am Ende der SC Rieste die Nase vorn, der im Elfmeterschießen die Vertretung von BV Quakenbrück schlug. Bei

der F-Jugend gewann SuS Vehrte das Finale mit 2:1 gegen den FCR Bramsche.

Im ersten Teil der Jugendwoche hatten die Gastgeber sportlich gegläntzt. Die Spielgemeinschaft mit Hesepe bewährte sich in der C- (3:2 gegen Vörden), der B- (4:2 gegen Achmer) und in der D-Jugend, die ein Fünferturnier ungeschlagen als Erste beendete.

Die E-Jugend des SC Epe/Malgarten konnte sich allerdings nicht so gut in Szene setzen: Sie belegte den vierten und vorletzten Platz in einem Turnier, das der SC Achmer nach Elfmeterschießen gegen Rieste gewann. Die A-Jugend, wieder eine Spielgemeinschaft mit Hesepe, hatte

zwar überraschend das Endspiel erreicht, bezog dort allerdings mit 0:8 von BS Vörden eine deutliche Packung. „Zur Pause stand's immerhin nur 0:1“, macht Jahnke deutlich, daß die Schlappe erst in den letzten Minuten perfekt wurde.

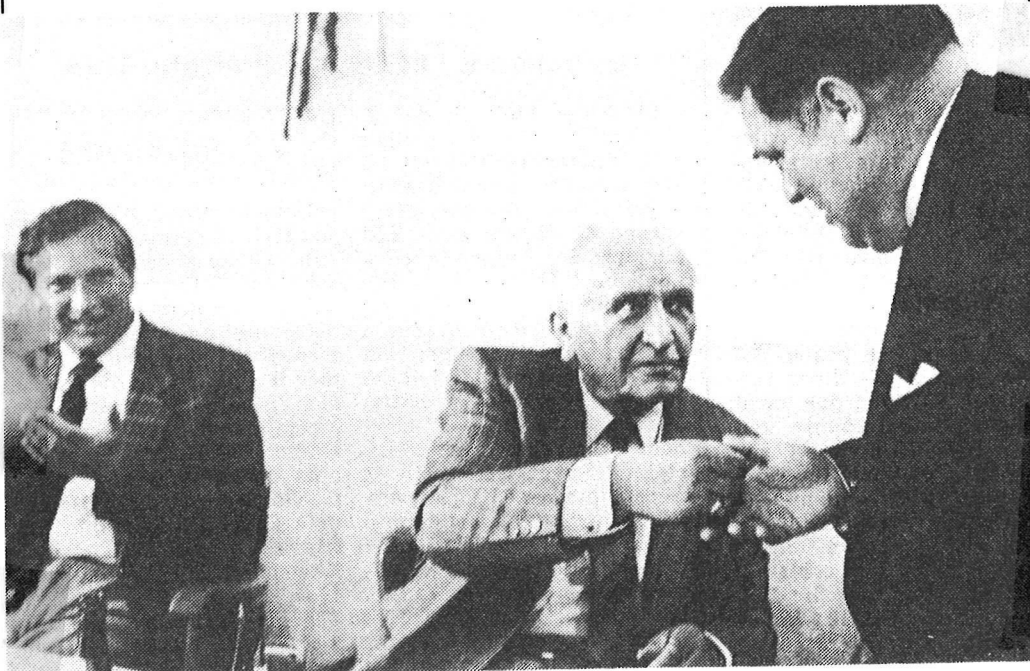
Etwas enttäuscht waren die Veranstalter nur von der Resonanz auf das A-Jugend-Spiel zwischen dem VfL Osnabrück und dem SV Meppen. „Da hatten wir uns mehr von versprochen“, räumt Jahnke ein, womit allerdings nur das Zuschauerinteresse und keineswegs das Spiel gemeint ist: Der 2:0-Erfolg des VfL in diesem Duell des Zweitliga-Nachwuchses war ausgesprochen sehenswert.

be



DER KREISSPORTBUND Osnabrück zeichnete verdiente, langjährige SC-Mitglieder aus. Stellvertretender Sportbundvorsitzender Günther Kemp (links) und Schatzmeister Horst Krüger (rechts) ehren hier Turnwartin Marlene Rudat und Adalbert Komm. — Bild unten: Der Vorsitzende des SC Epe/Malgarten Karl-Heinz Holthaus, seit zehn Jahren Vereinsführer, wurde mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet, die ihm Ehrenvorsitzender Fritz Kieseckamp, Mitte, anheftete. Links: Stadtdirektor Edwin Sors, der zu den zahlreichen Ehrengästen während der Jubelfeier zählte.

Fotos: H. Krullmann



Als Spielfeld diente eine Wiese des Bauern Hundeling

Feierstunde des SC Epe/Malgarten zum 40jährigen Jubiläum

Epe / Malgarten. Wegen extrem knapper Stadtfinanzen kann in Epe vorerst keine neue Turnhalle gebaut werden. Das teilte Bürgermeister Ewald Fisse während der Feierstunde zum 40jährigen Jubiläum des Sport-Clubs Epe/Malgarten am Samstagabend mit. Diese Nachricht, der ein Antrag des SC an die Kommune vorausgegangen war, trübte die sehr gute Stimmung im Lokal Robker in keiner Weise. Vorsitzender Karl-Heinz Holthaus, selbst zehn Jahre im Amt, ließ vor zahlreichen geladenen Gästen nochmals vier Jahrzehnte Vereinsleben Revue passieren.

Am 21. August 1948 hätten sich im heutigen „Landhaus Hellmich“ einige mutige Einwohner aus Epe und Malgarten zusammengefunden, betonte Club-Chef Holthaus, um den Verein aus der Taufe zu heben. Ferdinand Timmers (Vorsitzender), Toni Krabbe (Stellvertreter), Walter Stüber (Kassenwart), Richard Reelfs (Schriftführer) und August Tackenberg jun. (Sportwart) hätten den ersten SC-Vorstand gebildet.

• Gleich in der Serie 1948/49 sei die 1. Fußballmannschaft Meister in der untersten Klasse geworden, verkündete Holthaus stolz. Als erster Sportplatz habe übrigens eine Wiese des Bauern Hundeling am Vördener Damm gedient.

Die Gäste bei Robker erfuhren in der Folge von Höhen und Tiefen des Vereins, des-

sen Fußballer es zwischenzeitlich bis zum Aufstieg in die Bezirksklasse brachten. 1973 habe das SC-Team erstmals im Endspiel des Kreispokals gestanden — leider verloren.

Der Sport-Club habe stets eine erfolgreiche Jugendarbeit zu leisten versucht, sagte der Redner, besonders den Breitensport auf seine Fahnen geschrieben. So hätte eine Turnabteilung zum Verein gehört, auch eine Tischtennisabteilung. Besonders stolz sei der Vorstand, daß der dem TC integrierte, noch junge Tennisclub erfolgreich arbeite und heute bereits über drei Spielplätze verfüge.

Karl-Heinz Holthaus ehrte im Verlauf des Abends verdiente SC-Mitglieder für langjährige engagierte Mitarbeit: die Schiedsrichter Otto

Golchert und Josef Goda.

Der als Moderator des Jubiläumsabends fungierende Detlev Jahnke hatte eine große Rednerliste zu verkünden. Ehrenvorsitzender Fritz Kieseckamp freute sich „daß heute noch so viele von den alten Kameraden dabei sind“. — Zahlreiche Grußworte der Gäste schlossen sich an, bevor eine Kapelle zum Tanz aufspielte. **hk**



RUDI HELLMICH, Gründungsmitglied des SC Epe/Malgarten, wurde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.



Ehrrung für 700 Spiele 1988 von links Otto Golchert, Werner Sadzio, Horst Kittel, Wolfgang Janke, Detlef Jahnke, Dieter Molkenstroth, Willi Leismann, Gerd Tschöke, Reinhard Timper, Karl-Heinz Holthaus,



In Hesepe '1988

Reihe oben v.l.

Helmut In der Stroth, Klaus Mack, Marco Stölting, Lars Dieker, Marc Georgi, Ansgar Hausfeld, Alois Berling, Stefan Almendros, Manfred Winter, Klaus Berger,

Reihe vorne v.l.

Carsten Bartock, Rahmed , Carsten Danlowski, Stefan Minning, Christian In der Stroth, Karl-Heinz Blaschke, Michael Timper, Andre Küch,



In Epe 1988 Mini - Kicker

Reihe oben v.l.

Werner Pohl, Sebastian Hollenbeck, Dustin Clements, Steffen Kieseckamp, Daniel Wiehs, Mathias Sadzio, Kai Möller,

Reihe vorne v.l.

Sascha Knippel, Florian Seevers, Marco Kurz, Markus Pohl, Sascha Molkentin,



In Epe 1988 E - Jugend

Reihe oben v.l. Heinz Blank, Sebastian Klein, Andre Johannes, Jens Torbecke,
Carsten Spielvogel, Rüdiger Bockgrawe, Michael Bailow,
Lars Hillmann, Dieter Funke,

Reihe vorne v.l. Holger Jahnke, Kai Pösse, Alexander Timper, Stefan Sadzio,
Maik Blank,



In Ilpendam 1988

Reihe oben v.l. Ralph Bagans, Frank Rahmeyer, Günther Nause, Hans Stuckenberg,
Werner Stuckenberg, Peter Eimer, Hartmut Rolke,

vorne v.l. Ralph Bergmann, Stephan Knop, Rainer Stuckenberg, Axel Komm,
Frank Bartsch, Uwe Restemeyer, Klaus Bergmann,



Beide Manschaften in Ilpendam 1988 (Holland)



Rundfahrt in Amsterdam 1988 (Holland)



Zurück von Ilpendam 1988



Ausflug nach Worpsswede 1988
(Fischerhude)



Ausflug nach Worpswede 1988
 von links
 Hiltrud Kittel, Marianne Steinmeyer,
 Martha Wolters, Annemarie Hundeling,



Ausflug nach Worpswede 1988
 von links
 Elke Rose, Gerda Timper, Annemarie
 Hundeling, Ingrid Linke,
 Berlemann, Hiltrud Kittel,





Altentreffen S. C. Epe Malgarten 1988

Reihe hinten v.l. Rudi Hellmich, Erwin Kampmeyer, August Görtemöller, Helmut Schomborg, Ewald Schröer, Erwin Schomborg, Richard Reelfs,

Vorne v.l.

Erich Wessel, Willi Repöhler, Alfred Sadzio, Ewald Hurrelbrink, Jonny Grünebaum, Manfred Schwarzer,



In Epe 1988 Ruhe-Pause



In Epe 1988 Lage - Besprechung



In Epe 1987

Reihe oben v.l. Marco Stölting, Carsten Freie, Stefan Genso, Lars Dieker, Carsten Bartock, Andre Berger,
 Reihe vorne v.l. Klaus Mack, Michael Brüggemann, Jörg Papke, Karl-Heinz Blaschke, Andre Küch,

Gegenbesuch aus Ilpendam

Epe. Zum sportlichen und geselligen Gegenbesuch erwartet die zweite Herrenmannschaft des SC Epe/Malgarten am Samstag, 13. Mai, eine Delegation aus dem holländischen Ilpendam. Zu dem dortigen Sportclub hatte SCE-Betreuer Hartmut Rolke den Kontakt geknüpft.

Mit einem über die Malgarter Straße gespannten Transparent werden die Gäste vor der Gaststätte Robker gegen 13 Uhr begrüßt. Um 15 Uhr versuchen die Gastgeber dann, im Honigmoorstadion Revanche für die im letzten Jahr erlittene 1:2-Niederlage zu nehmen. Am Jugendheim in Malgarten, wo die Ilpendamer übernachteten, ist für den Abend eine Grillfete geplant.

Spieler und Begleitpersonen erhalten zur Erinnerung an den Aufenthalt einen Zinnuntersetzer mit einem Bramscher Motiv. Ein Rundgang durch die Innenstadt beschließt das Besuchsprogramm der Niederländer.

pp



ZUM GEGENBESUCH wollte eine Fußballmannschaft aus dem holländischen Ilpendam über Pfingsten auf Einladung der zweiten Herrenmannschaft des SC Epe/Malgarten mit Anhang im Bramscher Stadtteil.

Foto: Knollenberg

Gastgeber großzügig

SCE ließ Ilpendamern auch bei Gegenbesuch den Vortritt

Epe. Zum Pfingstfest hatte der SC Epe-Malgarten (SCE) Besuch aus Holland. Die freundschaftlichen Bande, die den SCE mit den Sportfreunden aus Ilpendam, einem 20 Kilometer von Amsterdam entfernt gelegenen Ort verbinden, bestehen schon etwas länger. Mitglieder beider Vereine lernten sich während der Anwesenheit der inzwischen abgewanderten holländischen Nato-Truppen und auch auf privater Basis kennen.

Genau vor einem Jahr spielten die Kicker des SCE gegen ihre holländischen Freunde in Ilpendam und verloren damals

die Begegnung mit 1:2. Bei diesem Gastspiel wurde beschlossen, die Niederländer nach Epe zu einem Rückspiel einzuladen. Und genau das wurde am Sonnabend vor Pfingsten ausgetragen.

Auch das Treffen in Epe konnten die Holländer für sich entscheiden, diesmal sogar mit 3:1. Das „Ehrentor“ für die Vertretung der Gastgeber schoß Stefan Knoop.

Die Holländer wurden nach ihrer Ankunft im DJO-Heim (Deutsche Jugend in Europa) vom Vorsitzenden des SCE, Karl-Heinz Holthaus, dem Organisator Hartmut Rolke und anderen Sportlern empfangen.

Holthaus brachte bei der Begrüßung seiner Freude über den Besuch aus den Niederlanden zum Ausdruck und wünschte den Gästen ein paar schöne Tage in Bramsche.

Peter und Michael Klaver bedankten sich ihrerseits für die Einladung und betonten, daß sie gerne nach Epe gekommen sind. Ein gemütliches Beisammensein im DJO-Heim schloß sich an den sportlichen Vergleich an.

uk

SCE-Sportabzeichen

Epe. Der SC Epe/Malgarten nimmt am Sonntag, 17. September, von 10 bis 11.30 Uhr auf dem Sportplatz des Honigmoorstadions die leichtathletischen Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen ab.



56 Sportabzeichen wurden am Sonntagnachmittag vom SC Epe-Malgarten in der Gaststätte Robker verliehen. Damit liegt der SC Epe-Malgarten bei der Gesamtwertung der Sportabzeichen im Kreissportbund Osnabrück-Land in seiner Gruppe auf einem „hervorragenden dritten Platz“, wie der erste Vorsitzende Karl-Heinz Holthaus betonte. Neben 23 Schülerportabzeichen, sechs Jugendsportabzeichen und 27 Erwachsenen-sportabzeichen gab es für die Familien Horst Kittel, Bernd Greve und Falk Schmidt das Familien-sportabzeichen. Wiederholer waren Christel Mutert (20. Mal), Marlen Radat (10. Mal), Annemarie Hundeling (10. Mal), Hanna Sturm (5. Mal) sowie Gerd Wegner (5. Mal), die jeweils mit Gold ausgezeichnet wurden.

Zwei Titel für Stefan

Tennismeisterschaften des SC Epe/Malgarten

Epe. Zufriedene Gesichter waren bei den Verantwortlichen der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten nach Abschluß der Jugendmeisterschaften zu beobachten, die auf der Anlage am Honigmoorstadion an zwei Wochenenden durchgeführt wurden. Gleichzeitig wurde am letzten Tag ein Kindernachmittag veranstaltet, bei dem Mädchen und Jungen spielerisch mit den Tennisutensilien vertraut gemacht wurden.

In der Einzelkonkurrenz starteten 15 Jungen und neun Mädchen. Die Nachwuchsspielerinnen ermittelten in einer Gruppe die Siegerin. Es gewann Wiebke Wulfemeyer vor Nicole Borowski und Imke Aulbert.

Bei den Jungen wurden drei Altersklassen gebildet. Bei den Junioren setzte sich Stefan Murtter vor Thomas Steinkamp und Carsten Schuckmann durch. Bester der Jahrgänge 1975/76 war Carsten Göwert. Zweiter wurde Karsten Rzehak vor Mirco Schmidt. Bei den Jüngsten hatte Stefan Sadzio das bessere Ende für sich. Auf den Rängen folgten Rüdiger Paust und Thomas Pentermann.

Eine Woche später gewannen bei den Doppelmeisterschaften Imke Aulbert und Nicole Borowski gegen Yvonne Poske und Marion Peter. Bei den Jungen hatten Thomas Pentermann und Daniel Dibowski das Nachsehen gegenüber Mirco Schmidt und Stefan Sadzio. **pp**

SCE-Altenherren

Epe/Malgarten. Die Altherren-Turnriege des SC Epe/Malgarten trifft sich am Mittwoch, 16. August, um 19 Uhr bei Robker zu einer Radtour.



SEHR GROSSES INTERESSE finden die Meisterschaften des Tennish Nachwuchses vom SC Epe/Malgarten, die an zwei Wochenenden über die Bühne gingen. Foto: Knop

Vorstand bestätigt

Jahresversammlung der SCE-Tennisabteilung

Epe/Malgarten. Die Wiederwahl eines Teils des Vorstandes und die Bilanz der abgelaufenen Saison stand im Mittelpunkt der Jahresversammlung, die von der Tennisabteilung SC Epe/Malgarten abgehalten worden ist.

Die 41 anwesenden Mitglieder bestätigten Werner Pentermann (erster Vorsitzender), Eckhard Knuth (Schriftführer) und Rolf Schröder (Jugendwart) in ihren Ämtern.

Sportlich sind die Eper mit der letzten Saison, in der zwei Herren- und ein Damenteam aktiv waren, zufrieden. So

schaffte die erste Mannschaft den Aufstieg in die Kreisliga, und mit Imke Aulbert hat die junge Abteilung bereits die erste Jugendkreismeisterin in ihren Reihen. Zur nächsten Spielzeit wurden erstmals zwei Jugendmannschaften und ein Jungseniorenteam gemeldet.

Die insgesamt 130 Mitglieder der Abteilung werden erfreut zur Kenntnis nehmen, daß die Zahl der Pflicht-Arbeitsstunden von 15 auf acht gesenkt worden ist. Außerdem wurde beschlossen, auch weiterhin kein Gastspielgeld zu nehmen.

Zufriedene Mienen bei SCE-Versammlung

Höherer Beitrag kommt Jugendarbeit zugute

Epe. Allgemeine Zufriedenheit kennzeichnete die letzte Mitgliederversammlung des SC Epe/Malgarten, der damit einen endgültigen Schlußstrich unter die Querelen gezogen zu haben scheint, die noch vor Monaten für einigen Wirbel gesorgt hatten. Nicht nur der Zuwachs an Mitgliedern auf nunmehr 431 Beitragszahler, sondern auch sportliche Erfolge und die Aufwärtsentwicklung im Jugendbereich sprachen für sich, meinte in seinem Bericht SCE-Vorsitzender Karl-Heinz Holthaus.

Bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen wurden im Block einstimmig Gerd Tschöke als zweiter Vorsitzender, Arndt Tschöke als Kassenverwalter, Andreas Stuckenberg als Sportwart und Detlef Jahnke als Schriftführer wiedergewählt, nachdem die Versammlung ebenfalls ohne Gegenstimme den Vorstand entlastet hatte. Bei einer Nein-Stimme beschloß die Versammlung, den Beitrag um zwölf DM im Jahr mit Ausnahme des Satzes für die Jugendlichen anzuheben. Die Vereinsführung hatte die Maß-

nahme damit begründet, daß mit der Mehreinnahme die Nachwuchsarbeit intensiviert werden solle.

● Mit „Erstaunen“ registrierten die Mitglieder, daß ihnen in der neuen Schleptruper Halle eine Trainingszeit von 14 bis 16 Uhr dienstags und donnerstags zugewiesen wurde. Schließlich ließen Schule und Arbeit zu dieser Uhrzeit keinen ordentlichen Übungsbetrieb zu. Der SCE erneuerte deshalb seinen Wunsch, die Eper Halle zu erweitern oder sogar eine neue zu bauen.

In Abwesenheit wurden dann zum Teil langjährige Mitglieder mit der Ehrennadel geehrt. Seit 40 Jahren sind Kurt Anker, August Görtemöller, Albert Hedemann, Adalbert Komm, Helmut Schomburg, Ewald Schröder, Heinz Staarmann, Friedrich Richter, Werner Korte, Alfred Sadzio, Ernst Thelmann und Irmgard Hellmich dabei. Silbernes Vereinsjubiläum feierten Hannelore Goda und Karl-Heinz Ruth. **pp**



AUS DER HAND des Vorsitzenden Karl-Heinz Holthaus erhielten langjährige Mitglieder des SC Epe/Malgarten die Ehrennadeln des Vereines. Hannelore Goda überreichte Holthaus zusätzlich ein Blumengebinde.
Foto: Tripp

„Fußball total“ in Epe

Heute beginnt die Sportwerbewoche des SCE

Epe/Malgarten. „Fußball total“ bietet der SC Epe/Malgarten in seiner Sportwerbewoche, die heute beginnt. Unter der Woche gibt es jeweils Spiele von Herrenmannschaften auf Kreisliga- und Bezirksebene. Am Samstag steht ein großes Turnier für C-Jugendteams und Minikicker auf dem Programm.

Die Jugend eröffnet auch heute im Honigmoorstadion die Sportwerbewoche: Um 18.30 Uhr trifft die E-Jugend auf BS Vörden. Danach, um 20 Uhr, spielt die erste Mann-

schaft des BSV gegen den SC Achmer. Der Sieger dieses Spiels trifft am Sonntag, 13. August, um 16.15 Uhr auf den Sieger der anderen Kreisligapartie zwischen SV Hesepe/Sögel und dem TuS Engter. Diese Begegnung wird am Donnerstag um 20.15 Uhr angepfiffen.

Nach dem gleichen Schema wird auch das Turnier auf Bezirksebene abgewickelt, an dem TuS Bersenbrück, Eintracht Osnabrück, SV Alfhausen und BW Hollage teilnehmen werden. **be**

Sportwoche in Epe

Epe. Zum Abschluß seiner Sportwerbewoche bietet der SC Epe/Malgarten ein reichhaltiges Fußballprogramm:

Am heutigen Samstag beginnt um 13.30 Uhr im Honigmoorstadion das Turnier für C-Jugendteams, an dem SG Epe/Hesepe, SV Alfhausen und TuS Neuenkirchen sowie in der anderen Gruppe BS Vörden, SG Venne/Schwagstorf und Eintracht Neuenkirchen teilnehmen. Um 14 Uhr beginnt das Minikickerturnier mit SG Epe/Hesepe, SV Alfhausen, SG Achmer/Ueffeln, TuS Engter und FC Westertiede. Um 18 Uhr treffen dann die Alten Herren des Gastgebers auf SV Hesepe/Sögel.

Der **Sonntag** beginnt um 14 Uhr mit den Vorrundenspielen im Turnier für zweite Herrenmannschaften. Dabei treffen FC Kalkriese III und SCE II sowie TuS Engter III und SC Rieste II aufeinander. Die Verlierer spielen um 15.15 Uhr um Platz drei, die Sieger zur gleichen Zeit auf dem anderen Platz um den Turniersieg. Abschluß der Sportwerbewoche ist um 16.15 Uhr das Endspiel im Kreisligaturier, dessen Teilnehmer ebenfalls unter der Woche ermittelt worden sind: Der BS Vörden (2:1 über Achmer) trifft hier auf den SV Hesepe/Sögel (3:0 über TuS Engter). **be**

Gute Besucherresonanz in Epe

Von der Sportwerbewoche des SC Epe/Malgarten

Epe. Aus Anlaß der Sportwerbewoche gab es am Wochenende im Eper Honigmoorstadion mehrere sportliche Veranstaltungen.

Am Freitag stand dabei zunächst das Endspiel eines erstmals vom Veranstalter SC Epe-Malgarten ausgetragenen Bezirksturniers im Vordergrund. Hierbei besiegte Bersenbrück die Fußballer aus Alfhausen nach einem 0:0-Pausenstand mit 2:0. Zu vor war die A-Jugend von Malgarten der von Alfhausen mit 0:2 Toren unterlegen.

Am Samstag wurde dann ein Minikicker- sowie ein C-Jugend-Turnier ausgetragen. Insgesamt machten jeweils fünf Mannschaften aus der nä-

heren Umgebung die Titel unter sich aus, wobei allerdings weniger das Sportliche im Mittelpunkt stand.

Vielmehr konnten sich die Zuschauer an etlichen „putzigen“ und „niedlichen“ Szenen erfreuen. So zogen es zum Beispiel einige junge Nachwuchsfußballer während der Spielpausen vor, sich mit Keksen zu stärken und „Schweinehängen“ zu machen, anstatt sich auf die nächste Partie zu konzentrieren.

Und auch während der Spiele ging es wenig ernst zu. Man unterhielt sich miteinander, die Kleinen fielen über ihre eigenen Füße oder hatten auch

mal überhaupt keine Lust, einmal ein bißchen zu laufen.

Den Schlußpunkt am Samstag bildete dann ein Freundschaftsspiel zwischen den alten Herren von Epe-Malgarten und Hesepe-Sögel. Die Platzherren verloren 3:4.

Die Veranstalter zogen eine positive Bilanz zum Abschluß der Werbewoche an diesem Wochenende, wobei besonders die gute Publikumsresonanz – am Freitag war sie, wie verlautete, sogar „hervorragend“ – hervorgehoben wurde. Der rückgängige Trend bei Sportwerbewochen anderer Bramscher Vereine habe sich damit in Epe nicht eingestellt, erklärte die Vereinsführung.

-kal-



MIT BEGEISTERUNG kämpften die Minikicker in Epe um jeden Ball, wie in dieser spannenden Torraumszene.
Foto: Kalitschke

Austausch von Erfahrungen in der Jugendarbeit der Vereine

SC Epe/Malgarten eröffnet die Winterhallenrunde

Epe. Am Samstag eröffnet der SC Epe/Malgarten die Winterhallenrunde 1989/90. Insgesamt zehn Turniere (davon fünf Spieltage der Jugendhallenrunde) richtet die Fußballabteilung des SCE aus.

Das Eröffnungsturnier ist dieses Mal den Alten Herren vorbehalten. In der Sporthalle Schlestrup treffen am Samstag ab 14 Uhr in der Gruppe 1 die Mannschaften von BS Vörden, SC Rieste und der Gastgeber aufeinander. Die Gruppe 2 wird aus den Teams vom TuS Engter, SV Hesepe/Sögel und TuS Neuenkirchen gebildet. Wie im Vorjahr werden auch dieses Mal die Ränge eins bis sechs ausgespielt.

Am kommenden Sonntag richtet der SCE gleich zwei Turniere in der gleichen Halle aus. Ab 9 Uhr kämpfen die zweiten und dritten Herrenmannschaften in einer einfachen Punkterunde (das heißt jeder gegen jeden) um die ausgesetzten Pokale. Ihre Teilnahme zugesagt haben der BS Vörden, SV Hesepe/Sögel, FC Kalkriese und der SC Achmer. Vervollständigt wird das Feld durch zwei Teams des SCE.

Der Nachmittag ist der Fußballjugend vorbehalten. Nachdem im letzten Jahr der TuS Engter den SCE zu einem freundschaftlichen Jugendvergleichskampf einlud, richten in diesem Jahr die Eper die-

ses Turnier aus.

Ab 14 Uhr stehen sich die Aktiven der Minikicker bis zur A-Jugend gegenüber.

Nach dem abschließendem Spiel der Jugendbetreuer wird der Gesamtsieger des Jugendnachmittags mit einem Wanderpokal ausgezeichnet, wobei der sportliche Aspekt bei diesem Turnier nicht unbedingt im Vordergrund stehen soll.

Der Hauptgedanke dieser Veranstaltung ist der Austausch von Erfahrungen in der Jugendarbeit mit den Eltern und den verantwortlichen Mannschaftsbetreuern.



In Engter 1989
Reihe oben v.l.

Peter Reichow, Dieter Molkenstroth, Dieter Funke, Berthold Thedick,
Herbert Möller, Andreas Luttmer, Dirk Aulbert, Michael Weinrich,
Hans-Jürgen Stossum,

Reihe vorne v.l.

Axel Komm, Wilfried Bauer, Uwe Mörking, Erhard Block, Ralf Möller,
Rainer Barz, Thomas Weinrich,



In Epe 1989

Reihe oben v.l.

vorne v.l.

Andras Gausmann, Dirk Aulbert, Günther Nause, Uwe Mörking, Wolfgang Dahms, Stephan Knop, Peter Eimer, Hartmut Rolke, Rainer Stuckenberg, Hans Stuckenberg, Frank Bartock, Andre Lüssenheide, Ralph Bergmann, Olav Nonn, Uwe Bergmann,



In Epe 1989

Reihe oben v.l. Reinhard Timper, Thomas Steinkamp, Peter Lienemann, Stefan Kneuper, Thorsten Farbig, Holger Komm, Mario Mack, Andre Farbig,

Reihe vorne v.l. Goswin Kotte, Thobias Leismann, Bernhard Hausfeld, Martin Kittel, Stefan Grünebaum, Taissin Tillo,



In Epe Auflaufen mit Ilpendam 1989





In Epe 1989 D - Jugend
 Reihe oben v.l. Werner Sadzio, Martin Meyer, Holger Jahnke, Swen Winter, Holger Thies,
 Mario Bergmann, Jens Koltermann, Mike Dieker, Michael Bailow, Ewald Thies,
 Reihe vorne v.l. Demitri Beckov, Kai Pösse, Stefan Sadzio, Marcel Gausmann, Alexander
 Timper, Hasim Bahteri, Rüdiger Bockgrawe,



In Epe 1989 E - Jugend
 Reihe oben v.l. Dieter Funke, Markus Pohl, Sebastian Klein, Marc Funke,
 Dustin Clements, Maik Blank,
 Reihe vorne v.l. Carsten Spielvogel, Andre Johannes, Alexander Timper, Mark
 Brockmeyer, Sebastian Hollenbeck,



In Epe 1989 F - Jugend

Reihe oben v.l. Frank Möller, Sascha Stölting, Marco Kurz,
Kai Möller, Steffen Kieseckamp,

Reihe vorne v.l. Sascha Molkenthin, Marius Gorselitz,
Matthias Sadzio,



Turnen in Epe 1990



Ausflug nach Altenahr 1989

Von links

Annemarie Hundeling

Hanna Sturm

Ingried Linke

Thea Meyer

Marlene Rudat

Magdalena Rehm

Marianne Greve

Hiltrud Kittel

Traute Möller

Marianne Steinmeyer



Ausflug nach Altenahr 1989

von links

Annemarie Hundeling

Martha Wolters

Thea Meyer

Ingried Linke

Marlene Rudat

Marianne Greve

Hiltrud Kittel

Hallenfußball: 3 Turniere

SC Epe/Malgarten am Sonntag Ausrichter in der Gymnasiumshalle

Epe. Am Sonntag, 14. Januar, richtet der SC Epe/Malgarten drei Turniere im Hallenfußball aus. Hierfür genießen die Eper zehn Stunden lang das Hausrecht in der Halle am Gymnasium.

Ab 9 Uhr ermitteln acht E-Jugendmannschaften am letzten Spieltag der Vorrunde die beiden Teilnehmer für die Zwischenrunde. Außer der Mannschaft des Veranstalters nehmen der SC Rieste, FCR Bram-

sche, BV Quakenbrück, Eintracht Rulle, TuS Engter und die SG Kalkriese/Vörden am Turnier teil.

Bei der A-Jugend trifft der SCE auf BW Merzen und den SC Rieste. Ab 11 Uhr kämpfen außerdem der FCR Bramsche, der SV Alfhausen, Eintracht Neuenkirchen und die SG Achmer/Ueffeln um die ersten Punkte.

Am Nachmittag ermittelt der SC Epe/Malgarten ab 14

Uhr seinen diesjährigen „Vereinsmeister“. Je zwei Teams der ersten Herren und der zweiten Herren sowie jeweils eine Mannschaft der Alten Herren, der A-Jugend, der Tennisabteilung und eine Spielgemeinschaft der Alten Herren mit der A-Jugend treten in zwei Gruppen gegeneinander an.

Das Endspiel wird von den beiden Gruppensiegern bestritten. Die Siegerehrung findet traditionsgemäß im Vereinslokal Robker statt.

Druckfrisch ist noch das erste Info des SC Epe/Malgarten, der sich auf acht Seiten mit seinen Abteilungen vorstellt und auf anstehende Termine hinweist. Der Leser erfährt Namen und Anschriften der Vereinsspitze sowie Einzelheiten der neuen Beitragsordnung. Cartoons lockern die Texte auf, in denen aus den SCE-Abteilungen berichtet wird. „Es ist ein Versuch“, meinte **Detlef Jahnke**. Ob es zu einer regelmäßig erscheinenden Vereinspostille reiche, sei noch ungewiß. Sollten die Mitglieder aber starkes Interesse am Fortbestehen des SCE-Infos bekunden, wären weitere Ausgaben denkbar.

Drei SCE-Hallenturniere

Spieltage der Jugendrunde im Gymnasium

Epe/Malgarten. Am Sonntag, 28. Januar, wird der SC Epe/Malgarten die Halle am Gymnasium Bramsche erneut in „Besitz“ nehmen. Ab 9 Uhr trägt die Fußballabteilung des SCE drei Hallenturniere aus. Im Auftrag des NFV Osnabrück-Land führt der SCE bei zwei weiteren Spieltagen der Jugendhallenrunde die Regie.

Der dritte Spieltag der C-Jugend beginnt um 9 Uhr mit der Partie SC Rieste – SV Kettenkamp. Im weiteren Verlauf dieser Runde greifen der TuS Bersenbrück, FCR Bramsche 09, BW Merzen, SV Quitt Ankum und der SV Alfhausen in das Spielgeschehen ein.

Am letzten Spieltag der Vorrunde werden ab 11 Uhr bei der A-Jugend die beiden Teilnehmer für die Zwischenrunde ermittelt. Nachdem die SG Achmer/Ueffeln die Mannschaft

kurzfristig zurückgezogen hat, kämpfen in der Staffel 2 nur noch sechs Mannschaften um die Qualifikation für die nächste Runde. Dieses sind der FCR Bramsche 09, SC Rieste, SV Alfhausen, Eintracht Neuenkirchen, BW Merzen sowie der SC Epe/Malgarten.

Um 14 Uhr beginnt der dritte Teil dieses Veranstaltungstages. Acht Herrenmannschaften spielen in zwei Gruppen um den Pokalsieg. Bei diesem Turnier treffen der BS Vörden, SC Rieste, BW Merzen II und der SC Epe/Malgarten in der Gruppe 1 aufeinander. In der zweiten Gruppe kämpfen der SC Achmer, SV Hesepe/Sögel, TSV Ueffeln sowie eine zweite Vertretung des SC Epe/Malgarten um die Plazierungen, die zur Teilnahme am Endspiel oder zum Spiel um Rang drei berechtigen.

Hallenfußballtag der SCE gut besucht

Souveräne Sieger beim Nachwuchs – SCA kämpfte

Epe. Gut besucht war der Hallenfußballtag des SC Epe/Malgarten am letzten Sonntag. Während der Vormittag im Zeichen der Jugend stand, gehörte der Nachmittag den Senioren.

In der Jugendhallenrunde der C-Jugend konnte sich BW Merzen souverän ohne Punktverlust durchsetzen und mit einem komfortablen Dreipunkte Vorsprung das Endturnier am 11. Februar in Hollage erreichen. Bemerkenswert ist noch, daß diese Mannschaft im Gesamtverlauf der Vorrunde lediglich einen Gegentreffer hinnehmen mußte. Fast

ebenso deutlich wurde die A-Jugend von Eintracht Neuenkirchen Gruppensieger und qualifizierte sich ebenfalls für das Endturnier.

Äußerst spannend verlief das Herrenturnier des SCE. Die Entscheidungen über den Eintritt in die Finalbegegnungen fiel in beiden Gruppen erst in der letzten Spielrunde. So verpaßte der SCE die Teilnahme um die Pokalrunde in den letzten Sekunden gegen BW Merzen II durch eine 1:2-Niederlage, während sich der SC Rieste durch einen schwer erkämpften 2:1-Sieg gegen den BS Vörden für das Endspiel qualifizieren konnte.

Noch spannender verliefen die Spiele der zweiten Gruppe. Nach Beendigung der Gruppenspiele lagen drei Mannschaften gleichauf, wobei das bessere Torverhältnis für den SC Achmer als Endspielgegner entschied. Der Teilnehmer für das Spiel um Platz drei mußte im Siebenmeterschießen ermittelt werden.

Hier bezwang der TSV Ueffeln den SV Hesepe/Sögel mit 3:2. Praktisch mit dem Schlußpfiff bezwangen anschließend die Ueffelner im Spiel um den dritten Platz mit dem einzigen Treffer dieses Spiels BW Merzen II. Als Sieger aus diesem fair geführten Turnier ging der SC Achmer durch einen in der Höhe überraschend klaren 3:0-Erfolg gegen den SC Rieste hervor.

Fairneß ging immer vor

SCE hochzufrieden mit ersten Fußballturnieren

Epe/Malgarten. Zufriedene Gesichter gab es bei den beteiligten Mannschaften und den Verantwortlichen des SC Epe/Malgarten zum Abschluß des ersten Hallenturniers der Fußballabteilung des SCE in dieser Hallensaison.

In einem äußerst fair geführten Turnier der Alten Herren, in dem die Schiedsrichter kaum eingreifen mußten, setzte sich der SV Hesepe/Sögel buchstäblich in letzter Sekunde mit einem 3:2-Erfolg gegen den BS Vörden durch. Im Spiel um den dritten Platz ließen die Gastgeber den SC Rieste mit 1:2 Toren den Vortritt. Für den bisherigen Dauersieger dieser Veranstalter, dem TuS Neuenkirchen, reichte es dieses Mal nur zum fünften Rang vor dem TuS Engter.

Spannend ging es am Sonntag vormittag im Turnier der zweiten Herren zu. Erfolgreich schnitten bei diesem Turnier die Mannschaften des Gastgebers ab. Während die erste Mannschaft den Wettkampf als Sieger beenden konnte, belegte die zweite Mannschaft überraschend den zweiten Platz. In einer sportlich fairen Geste überließ dieses Team den errungenen Pokal dem nächstplatzierten dieses Turniers, dem BS Vörden. Die Vörderner wiederum gaben den für Platz 3 ausgesetzten Pokal an den SV Hesepe/Sögel weiter, der nur durch die schlechtere Tordifferenz auf dem vierten Rang landete.

Dieses freundschaftliche Verhalten setzte sich auch am Nachmittag im Jugendvergleichskampf zwischen dem

SC Epe/Malgarten und dem TuS Engter fort. Zwar konnten die Engteraner, wie im Vorjahr, den Heimvorteil der eigenen Halle nutzen und als Gesamtsieger dieses Freundschaftstreffens beenden, aber der sportliche Teil wurde bei dieser Veranstaltung in den Hintergrund gestellt.

Dem Hauptgedanken dieses Treffens, die guten nachbarschaftlichen Beziehungen zu festigen und auszubauen, wurde voll Rechnung getragen. Von den ausgetauschten Erfahrungen in der Jugendarbeit konnten alle Beteiligten etwas für die eigene Arbeit mit auf den Weg nehmen. So ist es nicht verwunderlich, daß die beiden Vereine auch im nächsten Jahr einen derartigen Vergleichskampf durchführen wollen. -det-

SCE-Kostümfest

Epe. Für das Kostümfest des SC Epe/Malgarten, das am Samstag, 10. Februar, um 20 Uhr in der Gaststätte Robker steigt, ist der Kartenvorverkauf angelaufen. Zu den Öffnungszeiten sind die Karten in den Gaststätten Aulbert, Kespohl und am Veranstaltungsort selbst käuflich zu erwerben. Bei dem Fest spielt die Gruppe „The Herodias“ zum Tanz auf. Auf die Gäste wartet eine reichhaltige Tombola.

Tennisabteilung zehn Jahre alt

Epe. Am Sonntag, 23. September, beginnt um 10 Uhr im Clubhaus auf dem Gelände der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten ein Frühschoppen. Dieser findet aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens der Tennisabteilung statt.

SCE-Juxturnier

Epe. In der Tennishalle des Hotels „Idingshof“ findet am Samstag, 27. Januar, ab 17 Uhr das Juxturnier der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten statt. SCE-Mitglieder ab 16 Jahren können teilnehmen. Anmeldungen nimmt Marlene Rudat (Telefon 43 04) bis Mittwoch, 24. Januar, entgegen.



10 Jahre Tennis im SCE

Abteilung zog Bilanz — 147 Mitglieder

Epe/Malgarten. Im zehnten Jahr ihres Bestehens hat die Tennisabteilung im SC Epe/Malgarten die bislang höchste Mitgliederzahl erreicht: Genau 147 seien es, ließ der Abteilungsvorsitzende Werner Pentermann auf der Generalversammlung in der Gaststätte Robker die rund 40 erschienenen Freunde des weißen Sports wissen.

Pentermann appellierte an die Mitglieder, im Jubiläumsjahr aktiver an den sportlichen und geselligen Veranstaltungen der Abteilung teilzuhaben. So sei das Juxturnier ausgefallen, weil sich zu wenig Teilnehmer gemeldet hätten. Sein besonderer Dank galt der Kassenwartin Christel Mutert, die dieses Amt seit Abteilungsgründung versieht und auch jetzt wiedergewählt worden ist.

Einen erfreulichen Jahres-

bericht konnte die Sportwartin Marlene Rudat geben, die ebenfalls wiedergewählt worden ist. Sie verwies auf das gute Abschneiden bei den Medenspielen sowie auf die Jugendarbeit, die durch den Kreismeistertitel von Imke Aulbert gekrönt worden sei.

Im finanziellen Bereich wurden zwei Änderungen beschlossen: Ab dem 1. Mai beginnenden Saison solle ein Gastspielgeld von allen Spielern verlangt werden, die keinem der Bramscher Vereine angehören. Außerdem wurde die Beitragserhöhung des Gesamtvereins mit zwölf Mark pro Erwachsenen und Jahr weitergegeben.

Neben den wiedergewählten Sport- und Kassenwartinnen wurde auch Julius Szengel als zweiter Vorsitzender einstimmig im Amt bestätigt. Neuer Jugendwart ist der 18jährige Stefan Mutert. **be**

Knapp hundert Mitglieder

des SC Epe/Malgarten waren am Samstagabend beim diesjährigen Kostümfest des Vereins dabei. Neben Musik und Tanz bildete im Saal der Gaststätte Robker der Auftritt eines aus Mitgliedern der Männer- und Frauengruppe zusammengestellten Balletts den Veranstaltungshöhepunkt. Der Modetanz „Lambada“ stand unter anderem auf dem Programm. Foto: Kalitschke

Jürgen Fassbender zu Gast beim SCE

Tenniscrack trainiert am Mittwoch in Epe

Epe/Malgarten. Prominenten Besuch bekommt am Mittwoch ab 11.30 Uhr die Tennisabteilung im SC Epe/Malgarten: Der Profi und frühere Davis Cupspieler Jürgen Fassbender ist für mehrere Stunden Gast auf der Anlage am Honigmoorstadion, um den Hobby-Racketschwingern des SCE einige Tricks zu verraten.

Der 41jährige Kölner war in seiner aktiven Zeit eine feste Größe im weißen Sport. So wurde er mit Partner Hans-Jürgen Pohmann Vizeweltmeister im Doppel, erreichte in

Wimbledon im Einzel die Runde der letzten acht und sorgte mit Siegen über Stars wie Jimmy Connors, Roscoe Tanner oder Vitas Gerulaitis für Aufsehen. Zurückgezogen hat sich der heute überwiegend als Trainer tätige Fassbender noch nicht: Seit 1984 ist er mehrfach Europa- und Weltmeister der Jungsenioren im Einzel, Doppel und in der Mannschaft geworden.

An den prominenten und kompetenten Tennistrainer sind die Eper auf Vermittlung des Fiat- und Lancia-Autohau-

ses Knieper gekommen, das den Gast verpflichtete. Von 11.30 bis 13 Uhr wird Fassbender die Damen trainieren, von 14 bis 16.15 Uhr darf die Jugend vom Können des Davis Cupspielers profitieren, der ab 17 Uhr in Einlagenspielen zeigen wird, daß er als Jungsenior noch zur Extraklasse zählt. Wenn auch die Veranstaltung zum zehnjährigen Bestehen der Tennisabteilung in Epe stattfindet, so sind doch Gäste aus anderen Vereinen und Zuschauer willkommen. **be**

SC-Saisonabschluß

Epe. Die Fußballabteilung des SC Epe/Malgarten lädt zur Saisonabschlußfeier ein, die am Freitag, 22. Juni, um 19.30 Uhr, beim Vereinswirt Robker beginnt.

Endspiel um die Kreismeisterschaft

Epe. Auf dem Eper Sportplatz findet am Samstag, 23. Juni, Beginn 15 Uhr, das Endspiel um die Kreismeisterschaft der D-Jugendfußballer statt. SV Althausen und Tura Melle stehen sich gegenüber.

Eine Lanze für einen Mannschaftssport, zumindest als Ausgleich für Tennis, brach Jürgen Fassbender bei seinem Besuch in Epe. In erster Linie empfahl er dabei Fußball, was die unter dem Tennisboom besonders leidenden Kicker freuen dürfte. Fassbender weiß im übrigen, wovon er spricht: In seiner Jugend galt er als hoffnungsvolles Talent, das immerhin bei der Braunschweiger Eintracht in einer Sturmreihe mit Lothar Ulsaß und Bernd Gersdorf spielte. Die Entscheidung zugunsten des weißen Sportes hat Fassbender nie bereut, anders als viele Fußballer, wie der Davis Cupspieler glaubt: „Wenn die sich heute noch einmal entscheiden könnten, die würden alle zum Tennis gehen, ganz einfach, weil man da länger aktiv sein kann“, ist Fassbender überzeugt.

Daviscupspieler will wieder nach Epe kommen

Jürgen Fassbender trainierte Hobbyspieler

Epe/Malgarten. Über ein Lob aus berufenem Munde durfte sich am Mittwoch Andreas König freuen. „Hier wird wirklich gute Trainingsarbeit geleistet“, lobte Jürgen Fassbender den Bramscher Tennislehrer, nachdem der ehemalige Daviscupspieler sich einen Tag lang mit den Racketschwingern des SC Epe/Malgarten beschäftigt hatte. Der Besuch des immer noch prominenten Tenniscracks auf der Anlage am Honigmoorstadion war sicherlich ein Höhepunkt zum zehnjährigen Bestehen der Abteilung.

So waren denn auch am frühen Abend zahlreiche Zaungäste bei der Partie des prominenten Gastes gegen die Nummer eins der Eper, Ralf Möller, dabei, die der 42jäh-

rige Routinier, als mehrfacher Europa- und Weltmeister der Jungsenioren seit 1984 wie erwartet nach Belieben beherrschte.

Auf dem Court und auch bei der Kaffeetafel oder beim abschließenden Umtrunk gab sich der Star locker und gelöst in den Plaudereien mit den Epern. „Die sind mit viel Begeisterung dabei, und das ist schließlich wichtig. Aus einigen kann etwas werden, wenn sie dabeibleiben, einige Schläge sind jetzt schon nicht schlecht“, faßte Fassbender seine Eindrücke nach dem Jugendtraining zusammen, das er ernst nahm: „Da liegt mir schon etwas dran“, bekannte der Tenniscrack, der am Vormittag bereits die Freundinnen des weißen Sports ins Schwitzen gebracht hatte.

Insgesamt acht Stunden verbrachte Fassbender auf der „schnuckeligen Anlage“ des SC Epe/Malgarten. „Damit haben wir als kleiner Verein das große Los gezogen“, freute sich Abteilungsleiter Werner Pentermann, der dem Autohaus Knieper sowie insbesondere Susanne und Julius Szengel für die Vermittlung des Gastspiels dankte. Als „besondere Ehre“ für den Verein würdigte auch der Gesamtvereinsvorsitzende, Karl-Heinz Holthaus, den Besuch von Fassbender, der vor allem für die Jugendlichen reichlich Autogramme schreiben mußte.

● Wenn der Daviscupspieler Wort hält, dürfte es nicht sein letzter Besuch in Epe gewesen sein: „Wenn ihr Euren neuen vierten Platz einweihet, dann komme ich wieder und bestreite umsonst das Eröffnungsspiel“, versprach der Gast, der gleich den Grund für das großzügige Angebot nannte: „Ich hab' nämlich viel übrig für kleine Vereine“.

be



GRUPPENBILD mit Tenniscrack: Viele Gäste waren nach Epe gekommen, um Jürgen Fassbender spielen zu sehen.

Foto: Beinke



SO WIRD'S GEMACHT: Jürgen Fassbender zeigt dem Tennish Nachwuchs die korrekte Schlägerhaltung.

Foto: Beinke

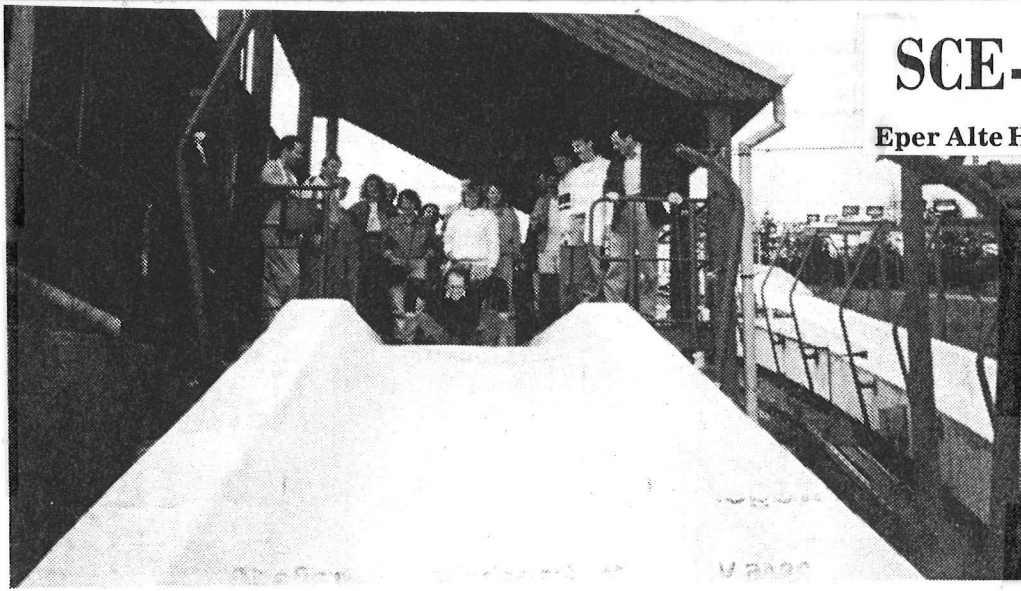
SCE-Fußballer in DDR

Eper Alte Herren machen mit Besuch den Anfang

Epe. Als erste Mannschaft der Fußballabteilung eines Bramscher Sportvereines fahren übers kommende Wochenende die Alten Herren des SC Epe/Malgarten in die DDR. Ziel ist die Gemeinde Oberbärenburg im Hoherzgebirge, wo 1991 auf der dortigen hochmodernen Bob- und Rodelbahn die Weltmeisterschaften ausgetragen werden.

Den Kontakt zur Sportgemeinschaft des Kurortes knüpfte Manfred Klein, dessen Schwester im Verkehrsamt der DDR-Kommune tätig ist. Mit 23 Mann hoch treten die Eper am Freitag, 25. Mai, die Reise in den anderen Teil Deutschlands an.

Abfahrt ist um 6 Uhr an der St.-Johannis-Kirche am Lutterdamm; Zusteigemöglichkeiten gibt es um 6.10 Uhr an den Gaststätten Kespohl und Robker sowie um 6.15 Uhr an der Gaststätte Aulbert. Höhepunkt ist am Samstag gegen 17 Uhr das Freundschaftsspiel der beiden Alten Herren, die im übrigen gemeinsam Dresden besuchen und einen Abstecher zur Wintersportanlage machen. Im Laufe des frühen Abends wird die SCE-Delegation in Epe am Sonntag zurück erwartet.



HÖHEPUNKT des Besuches der Alte-Herrenmannschaft des SC Epe/Malgarten war der Abstecher zur Bob- und Rennschlittenbahn, wo die DDR 1991 Gastgeber der Weltmeisterschaften ist.

Gegenbesuch schon im Herbst

Alte Herren des SC Epe/Malgarten von DDR-Wochenende beeindruckt

Epe. Bei der Abfahrt lachte die Sonne, als die Alt Herren-Fußballer des SC Epe-Malgarten nach Oberbärenburg im Erzgebirge starteten. Eine Gruppe von 21 Sportlern folgte der Einladung der SG Oberbärenburg. Nach etwa zwölf Stunden Busfahrt erreichte man den herrlich in 750 Meter Höhe gelegenen Kurort, der als die „Perle“ des Erzgebirges gelten kann.

Durch den Sportkameraden Rudi Riedel, der einer der Cheforganisatoren der Bob- und Rodel-WM 1991 in Altenberg ist, wurde die Delegation aus Epe/Malgarten freundlich begrüßt. Die ersten Kontakte wurden gleich nach dem gemeinsamen Abendessen in der „Friedenswacht“ geknüpft. Bis in die späten Abendstunden fand ein reger Erfahrungsaustausch sowohl im sportlichen als auch im politischen Bereich statt.

Hierbei wurde immer wieder deutlich, daß eine gewisse Unsicherheit über den bevorstehenden Währungsumtausch bei den DDR-Bürgern besteht. Andererseits war aber auch immer wieder erkennbar, daß die Bevölkerung der bevorstehenden Wiedervereinigung mit Optimismus entgegen-

gesehen und auch gewillt ist, hierfür Opfer zu bringen. Am nächsten Morgen wurde der Sachsenmetropole Dresden ein Besuch abgestattet. Auffällig war die Vielzahl der aus den Fenstern der Wohnhäuser und auf den Fabrikschornsteinen wehenden Fahnen in den bundesdeutschen Farben.

Selbstverständlich stand auf dem Tagesprogramm die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten, wie der Dresdner Zwinger, die Semper-Oper und des sich im Wiederaufbau befindlichen Schlosses. Ein Besuch der Kreuzkirche, die durch die Montagsgebete vor Beginn des politischen Umschwungs bekannt wurde, durfte natürlich nicht fehlen. Bei der anschließenden Stadtrundfahrt konnten sich die Gäste aus erster Hand über den schlechten Zustand der Gebäude ein Bild machen.

Am Nachmittag gab es für das rot-weiße Team aus Bramsche in der ungewohnten Höhenluft im sportlichen Vergleichskampf mit der SGO eine auch in der Höhe verdiente 2:5-Niederlage. Diese wurde aber im anschließenden gemütlichen Teil wieder wettgemacht.

Zu einem Höhepunkt wurde die Besichtigung der Renn-

schlitten- und Bobbahn Altenberg. Auf dieser in Expertenteams nicht ganz unumstrittenen Bahn finden im Februar 1991 die Weltmeisterschaften der Bob- und Schlittenfahrer statt. Durch die fachkundige Führung des Sektionsleiters Rudi Riedel wurden die Eper Sportler aus erster Hand in die Geheimnisse dieser Sportarten eingeführt.

Dieses veranlaßte einige Mitglieder der Eper Delegation dazu, spontan den Besuch der WM 91 anzukündigen. Tief beeindruckt von der Gastfreundlichkeit der Oberbärenburger, die zu einem Gegenbesuch im kommenden Herbst in die Hasestadt eingeladen wurden, verließen die Eper Sportler den Wintersportort im Erzgebirge.

Ungewöhnlich waren Objekte, die die Alten Herren der Fußballabteilung des SC Epe/Malgarten nach Schwarzmarktkurs bei ihrem Besuch in der DDR getauscht haben. Im Verhältnis 3:1 wechselten nämlich Fahnen den Besitzer. Zunächst hatten Jugendliche eines Heimes Erfolg mit der Bitte, die von den Westdeutschen mitgebrachte Bundesflagge zur Dekoration ihrer tristen Räumlichkeiten mitnehmen zu dürfen. Dafür wurden die Gäste dann dreifach entschädigt. Im Gepäck befanden sich auf der Heimreise dann die grün-weiße

sächsische Landesflagge, die Verbandsflagge des Deutschen Turn- und Sportbundes (DTSB) und die alte „Spalterflagge“ mit Hammer und Sichel, die wenige Tage nach dem Wochenende in Oberbärenburg von allen öffentlichen Gebäuden in der DDR abgenommen wurde. Um Sammler nicht zu verführen, sind die drei Fahnen unter Verschluss genommen worden. Im Herbst soll beim Gegenbesuch der DDR-Gastgeber das Honigmoorstadion mehr als üblich Flaggen zeigen. pp



VOLLER STOLZ nahmen die Heimjugendlichen die Bundesflagge in Empfang, die auf dem Hinweg den Bus der Alten Herren des SC Epe/Malgarten geziert hatte.

Eper legten etwas zu

12 Prozent der SCE-Mitglieder absolvierten Sportabzeichen

Epe/Malgarten. Insgesamt fünf Sportlerinnen und Sportler mehr als im Vorjahr erfüllten 1989 die Bedingungen für das Sportabzeichen beim SC Epe-Malgarten. Diese Bilanz zog am Sonntag nachmittag SC-Geschäftsführer Horst Kittel bei der Sportabzeichenverleihung im Saal Robker.

Die zusammen 56 Absolvierungen verteilen sich zum größten Teil auf die Erwachsenen. Hier gibt es 22 Wiederholer, ein Bronzeabzeichen sowie jeweils einmal Gold und einmal Gold mit Zahl wurden zum ersten Mal verliehen. An die Jugend gingen zwei Silber-Auszeichnungen und eine Wiederholung.

Besonders stark ist beim SC Epe-Malgarten im vergangenen Jahr auch die Gruppe der Schüler gewesen, hierbei gingen an insgesamt 25 Jungen und Mädchen 13mal Bronze, siebenmal Silber sowie fünf Wiederholungen. Ferner wurde ein Familiensportabzeichen verliehen. „Runde“ Wiederholungen hatten Kittel und Sportabzeichenobmann Reinhard Tschöke dagegen nur zwei zu vergeben: Ewald Schröer erreichte Gold 10, Willi Quebbemann Gold 5. Die häufigsten Wiederholungen weist Christel Mutert mit 21 auf.

In der Landkreiswertung konnte der SC Epe-Malgarten mit der steigenden Tendenz seine bisherige dritte Position in der Gruppe 2 untermauern.

Im Schnitt absolvierten 12 Prozent der SC-Mitglieder zugleich das Sportabzeichen.

Im Rahmen der Ehrungen gab Horst Kittel noch eine wichtige Veränderung bekannt: Ab Anfang Mai wird der Abnahmetermine, bei dem die Sportler von Reinhard und Ursel Tschöke, Horst und Hiltrud Kittel sowie Marlen Rudat betreut werden, von Sonntagvormittag auf Mittwoch, 19 Uhr, verlegt.

kal



DIE ABSOLVENTEN der Sportabzeichenprüfungen in Epe.

Foto: Kalitschke

Acht Konkurrenzen

Tennismeisterschaften des SC Epe/Malgarten

Epe. Über mehrere Wochenenden erstreckten sich die Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten. Auf den drei Plätzen der Anlage neben dem Honigmoorstadion wurden acht Konkurrenzen ausgespielt, die zum Teil auf einem guten Niveau standen und deren Ausgang oft spannend war.

Mangels Nennungen wurde bei den Damen keine Meisterin ausgespielt, und das, obwohl die Frauen mit ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse den einzigen sportlichen Lichtblick der Tennisabteilung geschafft hatten.

Die Klassensieger:

● Mädchen, Einzel: Imke Aulbert, Nicole Borowski, Katharina Schulze.

Doppel: Nicole Borowski/Imke Aulbert, Yvonne Poske/Marion Peter, Simone Hagemann/Katharina Schulze.

● Jungen, Einzel: Stefan Sadzio, Lars Rehling, Daniel Dibowski. Doppel: Lars Rehling/Holger Jahnke, Thomas Pentermann/Daniel Dibowski, Karsten Rzehak/Torsten Hartwig.

● Minis: Alexander Gossmann, Simon Wolf, Kilian Dödtmann.

● Herren, Einzel: Thomas Ziggert, Frank Möller. Doppel: Werner Hagemann/Dieter Hartwig, Klaus Lenz/Bernhard Greve.

● Mixed: Christel und Günter Mutert, Karin und Werner Hagemann.



DEN AUFSTIEG der Tennisdamen des SC Epe/Malgarten schafften Hiltrud Kittel, Marianne Greve, Christel Mutert, Elke Lenz, Gerda Möller, Ursel Tschöke, Ilja Rudat und Marianne Steinkamp (von links).

Sportwochen enden im Honigmoorstadion

An sieben Tagen rollte der Ball beim SCE

Epe. Traditionell schließt der SC Epe/Malgarten ab Montag, 6. August, die Serie der Sportverbewochen ab. Kurz vor Saisonbeginn nehmen Mannschaften der hiesigen Fußballregion die Gelegenheit zu einem weiteren Test wahr.

Nach einem C-Jugendspiel, bei dem sich ab 18 Uhr FCR 09 Bramsche und SV Alfhausen gegenüberstehen, treffen im Honigmoorstadion um 19.30 Uhr FCR 09 Bramsche und Eintracht Osnabrück aufeinander. Der Sieger spielt am Donnerstag, 9. August, um 19.45 Uhr gegen den Sieger aus der Partie Eintracht Rulle gegen BW Schinkel, die am Dienstag, 7. August, um 19.30 Uhr Anstoß haben, nachdem zuvor um 18 Uhr die C-Jugend der SG Epe-Hesepe gegen die SG Rieste-Vörden angetreten ist.

Am Mittwoch, 8. August, ermitteln SV Hesepe/Sögel und FCR 09 Bramsche II um 18.15 Uhr sowie Ballsport Vörden und FC Kalkriese um 19.45 Uhr die Teilnehmer des Endspieles, das am Freitag, 10. August, um 19.30 Uhr angepfiffen wird. Vor den Endspielen stellen sich die neugeformte SCE-Erste und die SCE-Zweite ihrem Publikum vor.

Am Samstag, 11. August, geht es um 14 Uhr mit einem

Epe. Am vorletzten Tag wird die Sportverbewoche des SC Epe/Malgarten mit einem Viererturnier fortgesetzt, an dem FCR 09 Bramsche III, Ballsport Vörden III, FC Kalkriese III und die neue SCE-Dritte teilnehmen. Anstoß ist heute jeweils um 14 Uhr. Um 15 Uhr treffen im Endspiel der C-Jugendlichen SV Alfhausen und SG Rieste-Vörden aufeinander. Die Alten Herren des Veranstalters messen sich um 17.30 Uhr mit TSV Venne.

Morgen startet um 10 Uhr vom Parkplatz des Honigmoorstadions eine etwa zweistündige Radwanderung. Um 13.30 Uhr steigt das Turnier für E-Jugendliche mit SuS Vehrte, Ballsport Vörden, SC Rieste und den Gastgebern. Es folgen die D-Jugendlichen, an deren Turnier SC Achmer, Ballsport Vörden, SV Alfhausen und ebenfalls die Hausherren. Erster Anstoß ist am Sonntag um 14 Uhr. Das Kreispokalspiel gegen SV Herringhausen bestreitet die SCE-Erste um 15 Uhr.

Turnier für dritte Herrenmannschaften weiter. Um 15 Uhr stehen sich die Sieger des C-Jugendspieles gegenüber. Gegen 17.30 Uhr haben die Alten Herren des Veranstalters ihren Auftritt gegen TSV Venne.

Zu einer Radwanderung lädt der SCE am Sonntag, 12. August, um 10 Uhr ein. Nach etwa zwei Stunden werden die Teilnehmer im Honigmoorstadion zurückerwartet. Um 13.30 Uhr beginnt ein Turnier für E-Jugendliche. Um 14 Uhr sind D-Jugendliche an der Reihe. Das Kreispokalspiel zwischen SCE und SV Herringhausen beschließt die siebentägige Veranstaltung gegen 15 Uhr.

Sportwoche in Epe

Nur Pokalaus störte

SCE mit Verlauf der Sportverbewoche zufrieden

Epe. „Bestens zufrieden“ waren die Veranstalter der Sportverbewoche des SC Epe/Malgarten, auch wenn sie sich einen anderen Abschluß der sieben Tage gewünscht hätten. Denn das Ausscheiden der ersten Garnitur paßte den SCE-Verantwortlichen überhaupt nicht.

Dafür honorierten die Zuschauer an fast jedem Abend, daß die Eper fußballerische „Leckerbissen“ mit attraktiven Gegnern boten. Darüber hinaus spielte das Wetter überwiegend mit, so daß auch die äußeren Bedingungen stimmten.

Im Endspiel der Kreisligisten setzte sich FCR 09 Bramsche II gegen Ballsport Vörden mit 4:0 durch. Das Turnier der C-Jugendlichen gewann SV Alfhausen gegen SG Rieste-Vörden mit 6:2. 2:0 hieß es am Ende des Turnieres für dritte Herrenmannschaften für FCR 09 Bramsche gegen den Veranstalter. Bei der E-Jugendsiege

ohne Verlustpunkt SC Rieste vor SuS Vehrte. Nur aufgrund des besseren Torverhältnisses behielt bei der D-Jugend SV Alfhausen die Nase vorn vor SC Achmer.

Gut 30 Teilnehmer starteten am Sonntag morgen zu einer 30 Kilometer langen Radwanderung, die Günter Mutert ausgearbeitet hatte und die ins Moorgebiet führte. Unterwegs versorgte Helmut Müller die Radler aus seinem „Besenwagen“. Über Kalkriese und Lappenstuhl ging es zurück zum Honigmoorstadion, wodie Radwanderer sich zu den anderen Zuschauern und Aktiven gesellten, um die letzten Partien zu beobachten und gleichzeitig den Umsatz an Speisen und Getränken zu steigern, der in der Sportverbewoche für den SCE keinen Anlaß zu klagen gab.

Fritz Walter spielte mit

Persönliche Widmungen für Lauterfan Adalbert Komm vom SCE

Epe. Als Ilse und Adalbert Komm im Sommer Silberhochzeit feierten, ließ sich der Vorstand des SC Epe/Malgarten etwas Besonderes einfallen. Angesichts der Tatsache, daß der Platzwart des Sportvereins seit eh und je ein Anhänger des 1. FC Kaiserslautern ist, besorgten die Kameraden in der Pfalz ein Buch zur Geschichte der „roten Teufel vom Betzenberg“, die in diesem Jahr auf

ein 90jähriges Bestehen zurückschauen.

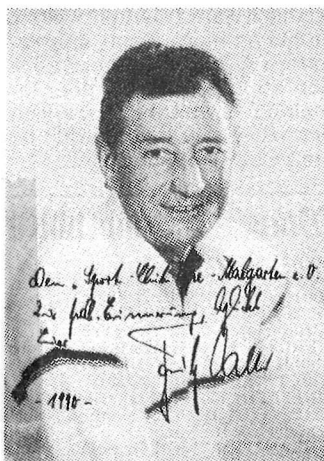
Bei der Übergabe des Geschenkes meinte ein Gast, es wäre doch noch schöner, wenn das Buch eine Widmung bekäme von einem prominenten Lauterer – etwa vom Ehrenspielführer der deutschen Nationalmannschaft, Fritz Walter. Wegen der laufenden Weltmeisterschaft wurde das Ansinnen erst einmal zurückgestellt. Im September aber knüpften Detlev Jahnke und Horst Kittel vom SCE-Vorstand noch einmal Kontakte nach Kaiserslautern; allerdings wurde ihnen mitgeteilt, daß sie sich direkt mit Fritz Walter in Verbindung setzen müßten.

Ohne das Wissen ihres Gründungsmitgliedes borgten die beiden bei Frau Komm das Jubiläumsbuch und schickten es mit der Bitte um ein Autogramm an die Privatadresse des 70jährigen, der sich zum Erstaunen der Eper wirklich erkenntlich zeigte. Fritz Walter ging sogar soweit, daß er bei den Kittels anrief, um den Vornamen der Silberjubilantin in Erfahrung zu bringen, was aber leider nicht gelang.

So schrieb „Euer Fritz Walter“ als Widmung in das Buch:

„Dir, lieber Adalbert Komm, und Deiner werten Gattin herzlichen Glückwunsch zur Silberhochzeit und weiterhin eine glückliche Zukunft“. Darüber hinaus erhielten Verein und Kittel als Absender eine Autogrammkarte, die ebenfalls handsigniert wurde wie auch eine Karte der Weltmeisterschaft von 1954.

„Das hat nicht einmal drei Wochen gedauert“, lobte Jahnke nachher das prompte Entgegenkommen des Fußballidoles, mit dem der SCE-Vorstand nie gerechnet habe. „Der Adalbert hat ganz schön dumm geguckt“, ergänzte Kittel, der mit Vorstandskollegen das „gestohlene“ Buch dem Platzwart wieder aushändigte, dem das Fehlen überhaupt nicht aufgefallen war. Komm sei „aus allen Wolken gefallen“, als er die Widmungen gesehen habe, die ihn fester denn je an die „roten Teufel“ binden dürften.



SICH TREU GEBLIEBEN ist das heute 70jährige Fußballidol Fritz Walter.

Sportler aus DDR beim SCE

Empfang für Altherren-Fußballer aus dem Raum Dresden

Bramsche. Am Wochenende erwarten die Altherren-Fußballer des SC Epe/Malgarten Besuch aus der „Noch-DDR“: Aus Oberbärenburg in der Nähe der Sachsenmetropole Dresden reisen über 30 Personen an und erwidern den im Frühjahr getätigten Besuch der SCE-Sportler.

Am frühen Freitagabend wird der Troß aus dem Erzgebirge in Epe erwartet. Die Unterbringung der Gäste erfolgt in privaten Quartieren. Da der Saal im Vereinslokal des SCE an diesem Wochenende nicht zur Verfügung steht, treffen sich die Sportler des SCE und der SG Oberbärenburg nach einer Ruhepause und einem stärkenden Abendessen in den Gastfamilien im Eper Feuerwehrhaus zu einem Klönabend, dessen Ende nicht vorhersehbar ist.

Auf Wunsch der Gäste hat das Organisationsteam des SCE für Samstag vormittag eine Einkaufsfahrt nach Osnabrück geplant. Um 13 Uhr

schließt sich ein offizieller Empfang der Stadt Bramsche im Hotel „Idingshof“ an. Nach dem Mittagessen ist eine Wanderung zur und durch die Fußgängerzone der Stadt vorgesehen.

Im Anschluß an eine gemeinsame Kaffeetafel findet gegen 17 Uhr der sportliche Vergleichskampf beider Teams im Honigmoorstadion statt. Hierbei gilt es für die Platzherren für die im Mai erlittene 2:5-Niederlage Revan-

che zu nehmen.

Der Samstag klingt mit einem gemütlichen Beisammensein der Altherrengemeinschaft des SCE und den Gästen aus der DDR mit einem musikalisch untermalten Grillabend in der Halle der Eper Feuerwehr aus.

Die Rückreise der Erzgebirgler in ihren wunderschön gelegenen Kurort ist für Samstagvormittag nach einem gemeinsamen reichhaltigen Frühstück in Epe vorgesehen.



SICHTLICH VERGNÜGT waren die Gäste aus Oberbärenburg und ihre Gastgeber vom SC Epe/Malgarten beim Bummel durch Bramsche, wo dieses Gruppenbild entstand.

„Drei tolle Tage“ verlebt

SCE empfing Gäste aus Oberbärenburg – Partnerschaft angeregt

Epe. „Ihr habt uns drei herrliche Tage bereitet, wir haben uns sehr wohl bei Euch gefühlt.“ Mit diesen Worten verabschiedete sich der Sportleiter des SC Oberbärenburg, Rudi Riedel, von der Altherrengemeinschaft des SC Epe-Malgarten. Mit mehr als zufriedenen Gesichtern trat die 32 Personen starke Delegation aus dem Luftkurort im Erzgebirge die Heimreise an.

Empfangen worden waren die Gäste aus der DDR im Eper Feuerwehrhaus. In einer lockeren Atmosphäre wurden die im Mai in Oberbärenburg geknüpften Kontakte ausgebaut. Als äußerst positiv wurde von den Gästen die Unterbrin-

gung in Privatquartieren aufgenommen.

Am nächsten Morgen startete der Bus mit den Gästen aus der DDR in Richtung Osnabrück, wo das Programm kurzfristig geändert wurde: Einer Besichtigung der Altstadt schloß sich ein Besuch im Friedenssaal des Osnabrücker Rathauses an, so daß für den vorgesehenen Einkaufsbummel die Zeit etwas zu knapp wurde.

In der Mittagszeit fand im „Idingshof“ ein offizieller Empfang der Stadt Bramsche statt, die durch den stellvertretenden Bürgermeister, Helmut Bei der Kellen, Wolfgang Kirchner und den Eper Ortsbürgermeister Willi Leismann

vertreten war. Helmut Bei der Kellen stellte den Gästen die Geschichte der Stadt Bramsche vor und stellte fest, daß man die Stadt als sportbegeistert bezeichnen kann. Dieses sei durch die hohe Anzahl von Vereinen und Sportanlagen zu belegen.

Nach dem Austausch von Gastgeschenken traten die Gäste mit den Betreuern des SCE einen Rundgang durch die Stadt Bramsche an. Der Weg führte durch die Lindenallee zum Marktplatz und durch die Fußgängerzone über die Münsterstraße in das Sanierungsgebiet Mühlenort. Bevor nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen der sportliche Ver-

gleichskampf stattfand, aus dem diesmal der SCE als Sieger hervorging, wurde den Erzgebirglern vom Ehrenmal aus das Bramscher Umland nähergebracht.

Nach einem gemeinschaftlichen Abendessen vergnügten sich die Sportler beider Vereine im festlich hergerichteten Eper Feuerwehrhaus bis in die frühen Morgenstunden. Ein schwungvoller Austausch der Heimatadressen fand am Sonntag vormittag an der gemeinsamen Frühstückstafel statt. Bevor die sächsischen Sportler, ausgerüstet mit den neuen, in den Vereinsfarben des SCE gehaltenen Regenschirmen, die Rückreise antraten, regte Rudi Riedel vom SCO eine Partnerschaft beider Vereine an. Dieser Gedanke soll durch den angekündigten Besuch einiger Eper Sportler bei der im Februar stattfindenden Rennrodel- und Bobweltmeisterschaft im dortigen Eiskanal vertieft werden.

SCE-Turnsenioren

Epe. Die Turnsenioren des SC Epe/Malgarten treffen sich am Mittwoch, 23. August, bei Robker um 19 Uhr zu einer Radtour.

SCE-Jahrestagung

Epe. Die Jahresversammlung des SC Epe/Malgarten findet am Donnerstag, 20. September, Beginn 19.30 Uhr, bei Robker statt.



In Epe 1990

Reihe oben v.l. Ansgar Hausfeld, Christian In der Stroth, Stefan Almendros, Lars Dieker, Marco Stölting, Klaus Mack,
 Reihe vorne v.l. Andre Küch, Stefan Minning, Carsten Danlowski, Christian Grade, Michael Timper,
 Karl-Heinz Blaschke, Carsten Bartock,



In Epe 1990 E-Jugend

Reihe oben v.l. Frank Möller, Markus Pohl, Kai Möller, Matthias Sadzio, Steffen Kieseckamp, Sebastian Hollenbeck, Patrick Krebs,
 Reihe vorne v.l. Marco Kurz, Sascha Molkenthin, Dustin Clemens, Tim Kuhlmann, Patrick Relius,



In Bramsche 1990

Reihe oben v.l. Ewald Thies, Sven Winter, Holger Jahnke, Jens Koltermann, Holger Thies,
 , Marcel Koltermann, Werner Sadzio,
 Reihe vorne v.l. Stefan Sadzio, Jens Torbecke, Martin Meyer, Rüdiger Bockgrawe, Lars ?



In Epe 1990 D - Jugend

Reihe oben v.l. Werner Sadzio, Rüdiger Bockgrawe, Hasim Bhatiri, Marc Bender,
Kai Pösse, Lars Hillmann, Alexander Romme, Stefan Sadzio,
Reihe vorne v.l. Sebastian Klein, Marc Funke, Carsten Spielvogel, Holger
Jahnke, Andre Johannes, Alexander Timper,



In Oberbärenburg 1990

Reihe hinten v.l. 12 Reinhard Tschöke, 13 Klaus Lenz, 14 Albert Komm,
Reihe vorne v.l. Werner Sadzio, Helmut Pommerenke, Reinhard Timper,
Detlef Jahnke, Heinz Richter, Horst Kittel, ??????
Otto Golchert, Manfred Klein, Dieter Pohl,
Leo Richter,



10 Jahre Tennis des S.C. Epe-Malgarten 1990



Turn Damen 1990

Reihe 1 oben v.l.

Reihe 2 v.l.

Reihe 3 v.l.

Marlies Kötter, Martha Wolter, Elisabeth Grünebaum, Monika Richter,
Thea Meyer, Traute Möller, Elke Lenz, Anke Hackmann, Maria Schmidt,
Christel Mutert, Käthe Hergesell, Ilse Komm, Ursel Tschöke,
Annemarie Hundeling, Hiltrud Kittel, Marianne Steinmeyer, Marianne Greve,



Ausflug der Frauen nach Helgoland 1990

Reihe hinten v.l. Edeltraut Möller, Gisela Johannes, Gerda Möller, Pohl,
 Roswita Kurz, Gerda Timper, Karin Grajetzki, Ursel Kotte, Emmi
 Schrutke, Ingrid Walter,
 Reihe vorne v.l. Gerda Steinmeyer, Renate Steinmeyer,

Holthaus: Vereinsarbeit funktioniert

Geschäftsführer Horst Kittel legte Amt in jüngere Hände

Epe. Rund 50 Sportler konnte Karl-Heinz Holthaus, Vorsitzender des SC Epe/Malgarten, am Freitagabend im Vereinslokal Robker zur Jahresversammlung begrüßen.

Das verflossene Sportjahr ließ Vorsitzender Holthaus in einem kurzen, präzisen Bericht Revue passieren. In allen Sparten funktioniere die Vereinsarbeit sehr gut.

Die derzeitige Betreuerin der Krabbelriege werde aus beruflichen Gründen ihre Arbeit beim SC aufgeben, gab der Vorsitzende bekannt. Leider habe der SC im Fußball nicht an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen können. Möglicherweise sei der Spielerman-

gel auch auf die geburten-schwache Jahrgänge zurückzuführen.

Die vorgekommene Abwerbung von guten Jugendspielern fand Holthaus „unsportlich“.

Zum Schluß seiner Ausführungen dankte der Vorsitzende allen Sportlerinnen und Sportlern, die das Geschehen im SC positiv beeinflussten, der Stadt Bramsche und dem Eper Ortsrat, die für die Belange des Eper Sportvereins immer ein offenes Ohr hätten.

Der Finanzbericht wurde von Arndt Tschöke vorgetragen, dem die Revisoren Heinz Staarmann und Alfred Sadzio eine beanstandungslose Verwaltung der Finanzen beschei-

nigten. Über den Fußball im SC berichteten Reinhard Timper, Andreas Stuckenberg und Detlev Jahnke ausführlich.

Werner Pentermann konnte für die Sparte „Tennis“ große Erfolge aufzeigen, denn die Juniorinnen (B) und Junioren (B) wurden Staffelsieger.

In der Turnabteilung laufe es gut, sagte Falk Schmidt. Bei den Sportabzeichen-Bewerbern sei eine steigende Tendenz zu vermelden, hob Reinhard Tschöke hervor. Geschäftsführer Horst Kittel berichtete, daß der SC zur Zeit 457 Mitglieder zähle.

Die turnusmäßigen Wahlen zum Vorstand brachten keine große Veränderung. Zweiter

Vorsitzender bleibt Gerd Tschöke, und die Vereinsfinanzen verwaltet Arndt Tschöke auch in Zukunft. Weitere zwei Jahre fungiert Andreas Stuckenberg als Sportwart, und um den Schreibkram kümmert sich weiterhin Detlev Jahnke. Für den nicht wieder kandidierenden Geschäftsführer Horst Kittel wurde Karl-Heinz Kaiser auf diesen Posten berufen.

Eine rege Diskussion entspann sich um den vom Vorstand eingebrachten Antrag, daß auch die erste Garnitur des SC einen Obolus für die Reinigung der Fußballgarnituren zu entrichten habe, jedoch war dieser Antrag bei der Abstimmung von Erfolg gekrönt. **uk**



Geehrt wurden auf der Generalversammlung des SC Epe/Malgarten (wir berichteten) auch langjährige Mitglieder. Vorsitzender Karl-Heinz Holthaus vergab die Ehrennadel für 40jährige Mitgliedschaft an Karl Müller, Hermann Grünebaum, Reinhard Tschöke, Helmut Möller, Gerhard Tschöke, Goswin Kotte, Hubert Grünebaum, Otto Golchert und Reinhold Düing. Für ihre 25jährige Zugehörigkeit zum SC Epe-Malgarten wurden Günter Borm, Helmut Pommerenke und Günter Zur Horst geehrt.



DER BISHERIGE GESCHÄFTSFÜHRER des SC Epe-Malgarten, Horst Kittel (rechts), wurde vom Vorsitzenden Karl-Heinz Holthaus für seine gute Vereinsarbeit besonders geehrt. Foto: Knollenberg

SCE-Kinderturnen

Epe. Ab Freitag, 1. November, bietet der SC Epe/Malgarten wieder für Kinder regelmäßig einmal in der Woche Turnstunden an. Die erste Gruppe kommt um 14.45 Uhr in der Turnhalle zusammen. Die Gruppen zwei und drei treffen sich an gleicher Stelle eine Stunde später.

Altherren-Riege macht Radtour

Epe. Die Mitglieder der Altherren-Turnriege des SC Epe/Malgarten treffen sich am heutigen Mittwoch um 19 Uhr vor der Gaststätte Robker zu einer Radtour.

Eingedeckt worden ist von einer Sportartikelfirma **Holger Jahnke**, der von Kopf bis Fuß Ausrüstungs- und Kleidungsstücke gleich mehrfach wechseln kann. Der D-Jugendliche der Fußballabteilung des SC Epe/Malgarten hatte bei einem Preisausschreiben mitgemacht und die richtige Lösung eingeschickt. Zur Überraschung seiner Familie brachte der Postbote einige Wochen später die frohe Kunde, daß Holger den ersten Preis im Werte von etwa 5000 DM gewonnen habe. Und der Erfolg erbrachte neben genannten Kleidungsstücken auch noch 15 Kartons mit einem isotonischen Durstlöscher in flüssiger und pulverisierter Form, die einen Bulli der Bramscher Post zur Hälfte füllten. Gegenüber seinen Mannschaftskameraden zeigte sich der Nachwuchskicker großzügig und „schmiß“ so manche Runde. Unfreiwillig trat Holger aber den ebenfalls gewonnenen kompletten Satz Trikots an die erste Garnitur seines Vereins ab: Die Konfektionsgrößen paßten nicht. allerdings stört die SCE-Spieler, daß ihre neue Kluft grün und nicht rot-weiß ist. So bleibt das Geschenk von Holger so lange im Schrank, wie kein Gegner im Honigmoorstadion in denselben Vereinsfarben aufläuft. **pp**

Sportabzeichen

Epe/Malgarten. Der SC Epe-Malgarten beginnt wieder mit der Abnahme der Sportabzeichen auf dem Sportplatz in Epe. Termine sind jeden Mittwoch, 19 Uhr, und jeden Sonntag, 10.30 Uhr, bis Ende September.

Alle Mannschaften des SCE im Einsatz

Sportwerbewoche beginnt am Montag

Epe. Die Reihe der Sportwerbewochen setzt am Montag, 5. August, der SC Epe/Malgarten fort. Den Anfang macht im Honigmoorstadion die B-Jugend um 18 Uhr gegen die SG Rieste-Vörden. Anschließend stehen sich in einem Turnier mit Mannschaften, die mindestens der Bezirksklasse angehören, um 19.30 Uhr TSV Wallenhorst und SV Alfhausen gegenüber.

Am Dienstag, 6. August, mißt sich um 17.15 Uhr die E-Jugend mit dem SC Rieste. Die C-Jugend trifft um 18 Uhr auf den SC Achmer. Danach stehen sich in einem reizvollen Duell um 19.30 Uhr Bezirksligist FCR 09 Bramsche und Landesligist TuS Bersenbrück gegenüber.

Am Mittwoch, 7. August, sind zuerst die F-Jugendlichen um 17.15 Uhr gegen TSV Venne an der Reihe. Im Turnier der Kreisligisten spielt um 18.15 Uhr TuS Engter gegen FC Kalkriese, bevor um 20 Uhr SV Hesepe/Sögel und Ballsport Vörden aufeinandertreffen.

Am Donnerstag, 8. August, stellt sich die neuformierte SCE-Erste um 18.15 Uhr im Spiel gegen FCR 09 Bramsche II vor. Um 19.45 Uhr findet das Endspiel im Turnier der höherklassigen Mannschaften statt.

Am Freitag, 9. August, tritt die SCE-Zweite um 18 Uhr gegen Ballsport Vörden II an. Um 19.30 Uhr beginnt das Endspiel im Turnier der Kreisligisten.

Am Samstag, 10. August, spielt die SCE-Dritte um 14.50 Uhr gegen Ballsport Vörden III. Um 15.45 Uhr be gegnensich die D-Jugendlichen des SCE und des SC Achmer. Die Alten Herren sind um 17.30 Uhr an der Reihe; Gegner ist SuS Vehrte.

Am Sonntag, 11. August, treffen sich die SCE-Mitglieder um 10.15 Uhr am Honigmoorstadion, um mit dem Bus zu einer Wanderung im Wiehengebirge aufzubrechen. Mit der Rückkehr wird gegen 12.45 Uhr gerechnet. Auf dem Sportplatz wird anschließend für das leibliche Wohl gesorgt. Das Kreispokalspiel des SCE gegen TSV Venne beendet den Reigen der Veranstaltungen um 16 Uhr.

Zufriedene SCE-Mienen nach Sportwerbewoche

C-Jugend rettete die „Ehre“ der Gastgeber

Epe. Sehr zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen des SC Epe/Malgarten über den Verlauf ihrer Sportwerbewoche, auch wenn von den eigenen Mannschaften lediglich der C-Jugend gegen SC Achmer mit 3:1 ein Sieg gelang. „Es hat sich ausgezahlt, daß wir keine Turniere mit verkürzten Spielzeiten durchgeführt haben“, faßte für den SCE Detlef Jahnke die Erfahrungen nach den sieben Tagen zusammen. Der sehr gute Zuschauerzuspruch sei nicht zuletzt der Vereinskasse zugute gekommen.

Angetan war Jahnke von der Beteiligung an der Wiehengebirgswanderung. Erfreulich sei besonders, daß unter den 54 Teilnehmern zahlreiche junge Vereinsmitglieder waren.

Höchst unglücklich verlief das Gastspiel des früheren Torwartes der SCE-Ersten, Keith

Rix, bei den Oldies. Bereits nach zwei Minuten lagen die Hausherren gegen SuS Vehrte mit 0:2 zurück. Am Ende hieß es 3:2 für die Gäste.

Bei den Kreisligisten setzte sich Aufstiegsaspirant FC Kalkriese sicher mit 6:1 gegen SV Hesepe/Sögel durch. Das Kreispokalspiel verlor der SCE nicht, wie irrtümlich auf der Sportseite gemeldet, mit 0:3, sondern sogar mit 0:4 gegen TSV Venne.

In einem Viererturnier setzte sich auf der Tennisanlage Achmer gegen Engter, Bramsche und die Hausherren durch. Die Damen machten es da wesentlich freundschaftlicher bei ihrem Tennismittag. Mit den Gästen vom TuS Engter wurden gemischte Mannschaften gebildet, so daß der Spaß am weißen Sport gegenüber dem Lokalpatriotismus überwog.



AUF EINEN BLICK Sieger und Plazierte der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten.

Vereinsinternes Fußballturnier

Epe. Zu einem vereinsinternen Fußballturnier lädt der SC Epe/Malgarten am Samstag, 21. Dezember, in die Halle des Schulzentrums Bramsche ein. Die Vorrunde wird in zwei Gruppen zu je vier Mannschaften ausgetragen, wobei die drei Herrenmannschaften des SCE jeweils mit zwei Teams antreten. Vervollständigt wird das Teilnehmerfeld von je einer Mannschaft der Alten Herren und der Tennisabteilung. Die beiden Gruppensieger qualifizieren sich für das Endspiel und ermitteln den „Vereinsmeister“. Der Anpfiff erfolgt um 14 Uhr. Die Siegerehrung ist gegen 19 Uhr im Vereinslokal Robker vorgesehen. Für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt sein.

Eine ansprechende Bilanz

Jahresversammlung der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten

Epe. Eine ansprechende Bilanz zog die Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten auf ihrer Jahresversammlung, wo auch die Vereinsmeister geehrt wurden. Darüber hinaus schafften 16 Vereinsmitglieder zum erstenmal das Tennissportabzeichen, das je achtmal in Bronze und Silber verliehen wurde.

Licht und Schatten gab es bei den Medienspielen der Erwachsenen. Während sich die Damen in der Bezirksklasse behaupten konnten, schafften die Herren den Aufstieg in die Kreisliga. Dagegen konnten die Jungsenioren den Abstieg in die Kreisklasse nicht vermeiden.

Erste Erfahrungen sammelten die Knaben C, die sich dabei beachtlich schlugen. Die Juniorinnen B wurden Staffelsieger und landeten im Bezirk Weser-Ems unter den letzten 32. Eine Runde weiter kamen die Junioren B, für die Thomas Pentermann, Daniel Dibowski, Lars Rehling, Torsten Hartwig und Holger Jahnke auf Punktejagd gingen.

Die Vereinsmeisterschaften brachten folgende Ergebnisse:

- Juniorinnen B: Imke Aulbert, Nicole Dibowski.
- Mädchen C: Katrin Kraft.
- Junioren B: Thomas Pentermann, Lars Rehling.
- Knaben C: Simon Wolf.
- Juniorinnen B/Doppel: Imke Aulbert/Nicole Dibowski.

- Junioren B/Doppel: Thomas Pentermann/Daniel Dibowski.

- Herren: Werner Hagemann, Thomas Ziggert.

- Herren/Doppel: Ralf Möller/Stefan Mutert, Thomas Ziggert/Dirk Aulbert.

- Damen: Christel Mutert.

- Damen/Doppel: Ilja Rudat/Marion Kuhlmann, Christel Mutert/Elke Lenz.

- Mixed: Christel und Günter Mutert, Renate Steinmeyer/Manfred Wolf.

Wiederholt werden soll im nächsten Jahr das sogenannte Generationenturnier, das auf Antrieb großes Interesse fand und die bisherigen Juxturniere ablöst.



Damen Mannschaft 1991
 v.l. Ilja Rudat, Christel Mutert, Marion Kuhlmann,
 Gerda Möller, Elke Lenz, Hiltrud Kittel,



Gewonnene Trickos 1991
 Von links Mathias Kotte, Holger Jahnke, Günther Nauze, Axel Komm, Gerd Tschöke,



Ausflug zum Oppenweher Moor 1991
 von links
 Ursel Tschöke
 Annemarie Hundeling
 Irmgard Tschöke
 Marianne Greve
 Kerstin Kittel
 Hiltrud Kittel
 Ilse Komm



Ausflug nach Horumersiel
von links 1991

Thea Meyer
Ilse Komm
Edith Lohbeck
Annemarie Hundeling
Elisabeth Grünebaum
Ingried Linke
Hanna Sturm
Marlene Rudat
Elke Rose
Traute Möller
Hiltud Kittel
Martha Wolters
Gerda Timper
Magdalena Rehm
Anke Hackmann
Lore Mroß



Horumersiel 1991
von links
Hanna Sturm
Martha Wolters
Thea Meyer
Elke Rose
Magdalena Rehm



Horumersiel 1991
 von links
 Hiltrud Kittel
 Lore Mroß
 Martha Wolters



Horumersiel 1991
 Feier im Quartier
 von links
 Martha Wolters
 Thea Meyer
 Gerda Timper
 Anke Hackmann
 Ingried Linke



In Epe 1991

Reihe hinten v.l.

Reihe vorne v.l.

Willi Leismann, Wolfgang Janke, Heinz Richter, Detlef Jahnke, Eckhard Knuth, Hans Steinmeyer, Peter Reichow, Otto Golchert, Reinhard Timper, Andreas Stuckenberg, Werner Sadzio, Chris Clements, Hermi Seevers, Dieter Molkenstroth, Keith Rix, Dieter Pohl, Werner Pohl,



In Epe 1991 C - Jugend

Reihe oben v.l. Günther Nause, Rüdiger Bockgrawe, Jens Koltermann, Alexander Romme, Mario Bergmann, Holger Thies, Holger Jahnke, Ilmi Ibischi, Marcel Gausmann, Werner Sadzio,

Reihe vorne v.l. Sebastian Hinrichs, Kai Pösse, Alexander Timper, Martin Meyer, Andre Johannes, Hasim Bahtiri, Stefan Sadzio,



In Epe 1991 E - Jugend

Reihe oben v.l. Herbert Möller, Marco Kurz, Tim Kuhlmann, Sascha Stölting, Matthias Sadzio, Kai Möller, Frank Möller,

Reihe vorne v.l. Marius Gorselitz, Florian Seevers, Steffen Kieseckamp, Patrick Krebs, Sascha Molkenthin, Patrick Relius,

Steigen SCE-Senioren auf?

Eper Tennisspieler bisher noch ungeschlagen

Epe. Eine gute Hallensaison legten die Senioren der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten in der zur Zeit laufenden Punktspielrunde hin: Ungeschlagen stehen die Eper in der Bezirksklasse da und hoffen, durch einen Sieg am letzten Spieltag in Bad Essen den Aufstieg zur Bezirksliga zu verwirklichen.

Zu den bisher erzielten 4:2-Heimerfolgen gegen den TC Haselünne und den TV Nordhorn gesellte sich ein bemerkenswerter 4:2-Auswärtssieg gegen den TC Quakenbrück. In allen Spielen stand es nach Beendigung der Einzel 2:2, so

daß die Doppel über Sieg oder Niederlage entscheiden mußten. Bisher stand Fortuna auf der Seite der Eper, die noch kein Doppel dem Gegner überlassen mußten.

Außerst spannend verlief die Partie gegen den TC Haselünne, denn sämtliche Spiele wurden erst im dritten Satz entschieden. Als einziger Spieler des SC Epe/Malgarten konnte Werner Hagemann seine Einzelspiele gewinnen, wobei der Dreisatzsieg in Quakenbrück spielentscheidend war.

Am 21. November kommt es ab 18 Uhr in Bad Essen zu ei-

nem echten Endspiel um den Aufstieg zur Bezirksliga gegen den dortigen TC, der bisher ebenfalls alle Spiele für sich entscheiden konnte. Mit einer starken Fanunterstützung im Rücken, hoffen die Eper, das angestrebte Aufstiegsziel im schweren Auswärtsspiel in Bad Essen verwirklichen zu können.

Für die erfolgreiche Seniorenmannschaft des SC Epe/Malgarten kamen bisher Ulrich Bittner, Werner Hagemann, Dieter Hartwig, Siegfried Mörker, Günter Mutert und Hans Ziggert zum Einsatz.

Freitag bei Robker Doppelkopfturnier

Epe. Der SC Epe/Malgarten veranstaltet am Freitag, 6. März, in der Gaststätte Robker ein Doppelkopfturnier, bei dem es Preise zu gewinnen gibt. Anmeldeschluß ist 18 Uhr; das Turnier beginnt um 18.30 Uhr.

Aufbereitung der Tennisplätze

Epe. Um 9 Uhr treffen sich am Samstag, 25. April, die Mitglieder der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten bei den Tennisplätzen, um dieselben für die Freiluftsaison aufzubereiten. Arbeitsgerät sollte mitgebracht werden. – Um 15 Uhr beginnt im Clubhaus eine Trainingsbesprechung, an der die jugendlichen Tennisspieler und ihre Betreuer teilnehmen. Am Sonntag, Beginn 10.30 Uhr, findet im Clubhaus der SC-Tennisabteilung ein Fröh-schoppen statt.

SCE-Tennisherren

Epe. Zum nächsten Trainingseinsatz treffen sich die Herren der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten am Samstag um 9 Uhr auf der Anlage mit Arbeitsgeräten, um die Plätze und die Außenanlagen herzurichten. Am Sonntag darauf wird ab 10.30 Uhr offiziell die neue Freiluftsaison im Clubhaus mit einem Fröh-schoppen eröffnet, bei dem auch schon die ersten Ballwechsel erfolgen sollen.

SCE-Tennisjugend

Epe. Zu einer Besprechung mit dem Jugendwart Stefan Mutert treffen sich die Kinder und Jugendlichen der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten am Samstag, 25. April, um 15 Uhr im Clubhaus. Es geht unter anderem um die Einteilung des Trainingsbetriebes und die Vorbereitung der Meisterspiele.

SCE-Kinderturnen

Epe. Das Kinderturnen des SC Epe/Malgarten findet heute für die Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren von 14.30 bis 15.30 Uhr sowie für die Kinder im Alter von acht bis elf Jahren von 15.45 bis 16.45 Uhr in der Eper Turnhalle statt.

Sportabzeichen

Epe/Malgarten. Der SC Epe/Malgarten nimmt am Sonntag, 9. August, von 9.30 bis 11 Uhr die Prüfungen für das Sportabzeichen auf dem Sportplatz in Epe ab.



Die Wettbewerbe im Doppel der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten gewannen bei den Damen Christel Mutert und Elke Lenz vor Marion Kühmann und Ilja Rudat, bei den Herren Herbert und Frank Möller vor Stefan Mutert und Manfred Wolf sowie im Mixed Gerda und Herbert Möller vor Karin und Werner Hagemann.



Tennisjugend ermittelte Meister

Die Tennisabteilung im SC Epe/Malgarten hat ihre Jugendmeister ermittelt. Bei den Mädchen C siegte Katrin Kraft vor Iris Kurz, bei den Knaben C Alexander Gosmann vor Simon Wolf. Bei den Juniorinnen

B holte sich Imke Aulbert den Titel vor Yvonne Poske, bei den Junioren B war Lars Rehling vor Daniel Dibowski erfolgreich. Den Titel im Doppel holten sich bei den Junioren B Thomas Pentermann/Daniel

Dibowski vor Lars Rehling/Holger Jahnke. Doppelver-einsmeister der Knaben C wurden Alexander Gosmann/Simon Wolf vor Kai Möller und Kilian Dödtmann. Das Foto zeigt alle Teilnehmer.



LANGJÄHRIGE MITGLIEDER ehrte der SC Epe/Malgarten auf seiner Jahreshauptversammlung. Im Bild (von links) Josef Goda, Detlef Jahnke, Herbert Möller und Heinz Richter. Ganz rechts Vorsitzender Karl-Heinz Holthaus. Alle anderen Geehrten waren an diesem Abend verhindert. Foto: Hönen

SCE: Gemeinsam stark

Sportverein zog positive Jahresbilanz

Epe/Malgarten. Vorstandsberichte und -wahlen sowie einige Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des SC Epe-Malgarten am Freitagabend in der Gaststätte Robker. Dabei konnte der Vorsitzende, Karl-Heinz Holthaus, rund 30 Mitglieder begrüßen.

Holthaus betonte, er habe besonders im vergangenen Jahr den Eindruck gehabt, daß die Formel „Gemeinsamkeit macht stark“ auch im SC Epe-Malgarten immer mehr verwirklicht werde. Beispielsweise seien viele verdiente Mitglieder zu der „Vereinsfamilie“ zurückgekehrt und hätten sich aktiv an der Organisation zahlreicher Veranstaltungen beteiligt.

Anschließend ging der Vorsitzende auch auf die einzelnen Abteilungen ein. Lobend erwähnte er wieder die Sportabzeichenabteilung: „Mit der Anzahl der abgenommenen Sportabzeichen können wir uns schon sehen lassen, auch gemessen an gleich starken und wesentlich größeren Vereinen“, merkte Holthaus in diesem Zusammenhang an. In der Fußballteilung gebe es nur in einem Punkt Probleme: Es fehle der Nachwuchs. Aus die-

sem Grunde seien alle Kame-raden gefordert, „die Jugend zu gewinnen und zu behalten“.

Ausführlicher ging Holthaus auf die Tennisabteilung ein. Dabei freute er sich vor allem darüber, „daß unsere damals doch sehr mutige Entscheidung, eine Tennisabteilung in den SC Epe-Malgarten einzugliedern, richtig war“. Die Abteilung habe sich im Laufe der Zeit immer mehr etabliert und genieße auch bei den Nachbarvereinen ein hohes Ansehen.

Nach den Berichten des Kassen- und des Jugendwartes standen Ehrungen auf der Tagesordnung. Für 25jährige Mitgliedschaft zeichnete Vorsitzender Holthaus hierbei Hermann Möller, Horst Reichel, Heinz Richter, Erhard Rudat und Werner Schink aus.

Beendet wurde die Versammlung schließlich mit den Vorstandswahlen. Karl-Heinz Holthaus (erster Vorsitzender), Karl-Heinz Kaiser (Geschäftsführer), Reinhard Timper (Jugendwart), Andreas Stuckenberg (Sportwart) und Arndt Tschöke (Kassenwart) wurden in ihren Ämtern bestätigt; neugewählt wurde lediglich Holger Tschöke als dritter Vorsitzender. **hö**

SC Epe/Malgarten macht den Abschluß

Sportwerbewoche beginnt am 1. August

Epe. Traditionell als letzter der Bramscher Fußballvereine führt der SC Epe/Malgarten vom 1. bis 9. August seine Sportwoche durch. Im Rahmen dieser Veranstaltung haben die Teilnehmer noch einmal die Möglichkeit, die Form ihrer Mannschaften vor dem Punktspielstart zu testen.

Der erste Einsatz bleibt allerdings den Freunden des Tennissports vorbehalten. Mit dem Sommerfest der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten wird am 1. August die diesjährige Sportwoche des SCE eröffnet.

Am Montagabend rollt ab 18 Uhr dann das runde Leder. Nach dem Eröffnungsspiel der A-Jugend gegen den TSV Ueffeln trifft der FCR Bramsche im Rahmen des Bezirksturniers auf den Bezirksklassenabsteiger SC Achmer. Der Anstoß zu diesem Spiel erfolgt um 19.30 Uhr.

Zur gleichen Zeit versuchen der SV Alfhausen und der Bezirksklassenneuling FC Kalkriese am Dienstagabend sich ebenfalls für das Endspiel am Donnerstag zu qualifizieren. Bevor es zu dieser reizvollen Begegnung kommt, trifft die B-Jugend des SCE um 18 Uhr auf die SG Rieste/Vörden.

Den ersten Anstoß am Mittwoch, 5. August, führt die C-Jugendspielgemeinschaft des SCE um 17 Uhr gegen die SG Bramsche/Engter aus. An-

schließend versucht sich ab 19.15 Uhr die Reserve des FCR Bramsche im Kreisturnier gegen den TuS Engter durchzusetzen. Im zweiten Qualifikationsspiel trifft der Kreisligaaufsteiger TSV Ueffeln auf den Nachbarn vom SV Hesepe/Sögel. Der Anstoß zu diesem Spiel erfolgt um 20 Uhr.

Bevor am Donnerstag um 19.45 Uhr das Endspiel des Bezirksturniers ausgetragen wird, stellt sich ab 17 Uhr die D-Jugend des Ausrichters in einem Vergleichskampf mit der SG Engter/Kalkriese vor. Um 18 Uhr erhält die erste Mannschaft des SCE noch einmal Gelegenheit, sich gegen den SuS Vehrte auf die neue Saison vorzubereiten.

Zu Freitag, 7. August, hat sich die Zweite des SCE die „Zweite“ des Ortsnachbarn SV Hesepe/Sögel eingeladen. Dieses Spiel beginnt um 18 Uhr. Gegen 19.45 Uhr wird das Endspiel des Kreisturniers angepfiffen.

Fortgesetzt wird das Turnier des SCE am Samstag, 8. August, mit der Begegnung der dritten Mannschaft gegen den SV Alfhausen III. Das letzte Spiel dieses Tages bestreiten die Alten Herren des SCE und des TuS Engter. Ebenfalls ab Samstag ermitteln die Tennisdamen des SCE ihre diesjährige Vereinsmeisterin im Einzel. Die Endrunde wird am Sonntag ausgetragen.

Am Sonntag, dem 9. August, gehört das Honigmoorstadion der Jugend. In einem Mini-Kicker-Turnier messen ab 13.30 Uhr neben dem SC Epe/Malgarten der SC Achmer, FCR Bramsche, SV Alfhausen, TuS Engter und Eintracht Neuenkirchen ihre Kräfte. Das Endspiel wird um 16.30 Uhr angepfiffen.

SC Epe/Malgarten übernahm Führung

TV Gr. Mimmelage leistete sich in Alfhausen 1:1-Ausrutscher

SC Epe/Malgarten gegen SV Hollenstede 7:1. – SC Epe/Malgarten heißt der neue Spitzenreiter in der 1. Kreisklasse. Der SV Hollenstede hatte gegen die Eper nicht die

Spur einer Chance, lag schon bis zur Pause mit 1:2 hinten, und hätte am Ende sogar noch höher verlieren können, wenn die Eper ihre Chancen noch besser genutzt hätten. Den 0:1-Rückstand egalisierten die Gastgeber schon im Gegenzug. O. Knoll (2), Frank Möller (2) und Th. Weinrich (3) schossen den Kantersieg heraus.

VfL-Jugend in Epe

Epe. Gleich zweimal tritt heute der Kickernachwuchs des VfL Osnabrück im Honigmoorstadion in Epe an. Gegner ist jeweils eine japanische Hochschulauswahl, die um 17 Uhr auf die B-Jugend des Zweitligisten trifft. Anschließend spielt die A-Jugend um 18.30 Uhr gegen eine Mannschaft aus Fernost.

SCE-Tennisfest am Samstag

Epe. Am Samstag, 1. August, feiern die Mitglieder der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten ab 19.30 Uhr im Clubhaus ihr Tennisfest 1992. Anmeldungen nimmt Klaus Dibowski (Telefon 23 70) entgegen.



ABKÜHLUNG tut not. Bei Temperaturen um 35 Grad im Schatten steckte so mancher Minikicker lieber den Kopf in den Wassereimer, als dem runden Leder nachzujagen. Foto: Kalitschke

Beteiligung angemahnt

SCE-Tennisabteilung tagte — Jugendbereich stark

Epe. Keine Veränderungen ergaben die Neuwahlen während der Versammlung der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten. Der zweite Vorsitzende, Julius Szengel, wurde ebenso in seinem Amt bestätigt wie Sportwart Marlen Rudat und Kassenwart Christel Mutert.

Der Vorsitzende, Werner Pentermann, zeigte sich erfreut, eine gute, sportliche Bilanz ziehen zu können. Vor allem mit dem Jugendbereich könne der SCE zufrieden sein. Es sei nicht selbstverständlich, daß in einem relativ kleinen Sportverein 55 Mädchen und Jungen gemeldet seien.

Frau Rudat berichtete nicht ohne Stolz, daß sich die Damen

in der Bezirksklasse behauptet hätten. Den Herren sei es gelungen, in die Kreisliga aufzusteigen.

Den Dank der Abteilung übermittelte Pentermann Günter Mutert, der nach vielen Jahren das Amt des Platz- und Clubhauswartes an Werner Hagemann übergeben hat. Für seine vorbildliche Arbeit wurde Mutert vom Gesamtverein, vertreten durch den Vorsitzenden, Karl-Heinz Holthaus, geehrt, der die Gelegenheit wahrnahm, die Mitglieder zu stärkerer Mitarbeit aufzufordern.

Die Bitte wurde von Pentermann unterstützt, der sich im zwölften Jahr des Bestehens der Abteilung von den nunmehr 168 Mitgliedern mehr Beteiligung bei den verschiedenen Veranstaltungen wünschte. Der Vorsitzende hoffte zugleich, daß das Tennissportabzeichen, das der SCE stadtweit als einziger Verein anbiete, in diesem Jahr in größerem Umfang als bisher auch von den älteren Tennisspielern genutzt werde. pp

Zuviel Sonnenschein für die Minikicker

Bei Eper Sportwerbewoche wurde die Spielzeit verkürzt

Epe/Malgarten. „Fußball satt“ gab es in der vergangenen Woche in Epe: an nicht weniger als acht Tagen präsentierte der SC Epe-Malgarten 13 Spiele im Rahmen seiner Sportwerbewoche. Daneben wurde für die Jüngsten ein Minikickerturnier veranstaltet.

Den Anfang machte am vergangenen Montag die A-Jugend-Begegnung zwischen dem SC Epe-Malgarten und der Spielgemeinschaft Ueffeln-Achmer, das Spiel endete mit 3:2. Im Anschluß fand die erste Partie eines Bezirksturniers zwischen SC Achmer und dem 1. FCR Bramsche 09 statt, die die Bramscher mit 5:0 für sich entschieden. Das zweite Spiel des Bezirksturniers wurde am Dienstag ausgetragen. Diesmal standen sich der SV Alfhausen und FC Kalkriese gegenüber, Endstand hier: 3:0. Ebenfalls am Dienstag trennten sich zudem die B-Jugend-Teams der SG Epe-Engter und der SG Rieste-Vörden mit 1:2.

Gleich drei Spiele gab es am Mittwoch. In der ersten Begegnung unterlagen die C-Jugendlichen der SG Epe-Rieste mit 0:3 der SG Bramsche-Engter. Daneben gab es die Vorrundenpaarungen eines Kreisligaturniers: der 1. FCR Bramsche 09 schlug dabei den TuS Engter mit 3:1, der SV Hesepe-Sögel II mußte sich mit

0:5 dem TSV Ueffeln geschlagen geben.

Sportlicher Höhepunkt am Donnerstag war das Endspiel des Bezirksturniers zwischen dem FCR Bramsche und Alfhausen, das die Bramscher nach einem direkt verwandelten Freistoß von Eckhard Baumgart mit 1:0 gewannen. Außerdem gab es am Donnerstag zwei Einlagespiele: die D-Jugend SC Epe-Malgarten unterlag der SG Engter-Kalkriese mit 1:6, die erste Mannschaft des gastgebenden SC Epe-Malgarten dem SC Achmer mit 2:4.

Zu einem glatten Sieg kam am Freitag der SV Hesepe-Sögel II mit 6:0 gegen den SC Epe-Malgarten II. Im Endspiel des Kreisligaturniers gewann FCR Bramsche II mit 2:1 gegen den TSV Ueffeln. Der FCR war dabei nach Treffern von Jörg Gerecke und Reiner Schrader mit 2:0 in Führung gegangen und mußte erst kurz vor Schluß den Anschlußtreffer zum 2:1-Endstand durch Jürgen Hoberg hinnehmen.

Improvisationstalent war am Samstag gefragt: Eigentlich stand für 14 Uhr die Partie SC Epe-Malgarten III gegen SV Alfhausen III an, doch die Alfhausener hatten trotz ihrer Zusage verschlafen, daß sie an diesem Tag am Turnier ihres eigenen Vereins teilnehmen mußten. Kurzerhand trommelten die SC-Verantwortlichen die Anwesenden ihrer I.

und II. Mannschaft zusammen, so daß dann innerhalb von nur 15 Minuten doch noch ein Gegner für die Dritte zur Verfügung stand, die mit 3:4 gegen ihre Vereinskollegen unterlag. In einer weiteren Partie trennten sich am Samstag die Alten Herren von Epe und Engter mit 3:3.

Den Abschluß der Sportwerbewoche bildete schließlich am Sonntag ein Minikickerturnier, an dem die Teams von SC Achmer, FCR Bramsche, SV Alfhausen, TuS Engter II, Eintracht Neuenkirchen und dem SC Epe teilnahmen. Bei der Austragung wurde auf die Gesundheit der Kleinen Rücksicht genommen, die bei 35 Grad im Schatten durch die Sonne liefen: die Spielzeit wurde von einmal 15 Minuten auf zweimal sieben Minuten mit ausgiebiger Pause umgestellt, in der sich die Kleinen erfrischen konnten. Das freilich hinderte den einen oder anderen im Schatten stehenden Vater nicht, seinen in der prallen Sonne spielenden Sproß lautstark zu sportlichen Höchstleistungen anzuspornen...

Detlef Jahnke, für die Austragung der Werbewoche mitverantwortlich, zog eine positive Bilanz: die Zuschauerresonanz sei trotz der olympischen Spiele in Barcelona gut gewesen, die Organisation reibungslos verlaufen. kal

Hallenturnier des SCE

Epe

In der Turnhalle des Greselius-Gymnasiums veranstaltet die Fußballabteilung des SC Epe/Malgarten am Samstag, 12. Dezember, ein Hallenturnier. Ihre Teilnahme zugesagt haben FCP Lappenstuhl, SV Hesepe/Sögel II und SC Rieste III sowie FCR 09 Bramsche IV, FC Kalkriese III und SV Alfhausen III, die sich mit der dritten und zweiten Herrenmannschaft des Ausrichters zunächst in zwei Gruppen um den Einzug in die Endspiele streiten. Der erste Anstoß erfolgt um 13.30 Uhr. Gespielt wird einmal eine Viertelstunde. Das kleine Finale beginnt um 17.05 Uhr. Das Spiel um Platz eins wird um 17.25 Uhr angepfiffen.



In Bramsche (Stadtauswahl) 1992
 Reihe mitte 2 Holger Jahnke,
 Reihe vorne 4 Jens Koltermann, 5 Stephan Sadzio,



In Epe 1992

Reihe oben v.l. Christian Grade, Klaus Krämer, Mario Stutzke, Stefan Almendros,
Torsten Hatke, Torsten Von der Heide, Axel Plate,

Reihe vorne v.l. Andre Schwarz, Stefan Minning, Jürgen Gieske, Holger Thies,
Christian Walter, Andre Küch, Michael Timper,



In Epe 1992 (Mini)

Reihe Hinten v.l. Jürgen Kiese, Leo Richter,
 Reihe mitte v.l. 4 Daniel Köller, 6 Johannes Bönder,
 Reihe vorne v.l. 2 Jan Ulfke, 3 Christof Riedet, 4 Thomas Jahnke,



Karneval Feier 1992 Robker

Reihe oben v.l.
 Maria Schmidt, Edith Lohbeck,
 Gerda Timper, -----
 Irmgard Tschöke, -----
 Reihe vorne v.l.
 Annemarie Köller, Christel Wegener,
 Martha Wolters, Hiltrud Kittel,
 Ilse Komm, Marlene Rudat,
 Annemarie Hundeling,